

# Next Level Teaching and Learning: Wie generative KI die Zukunft der Bildung prägt



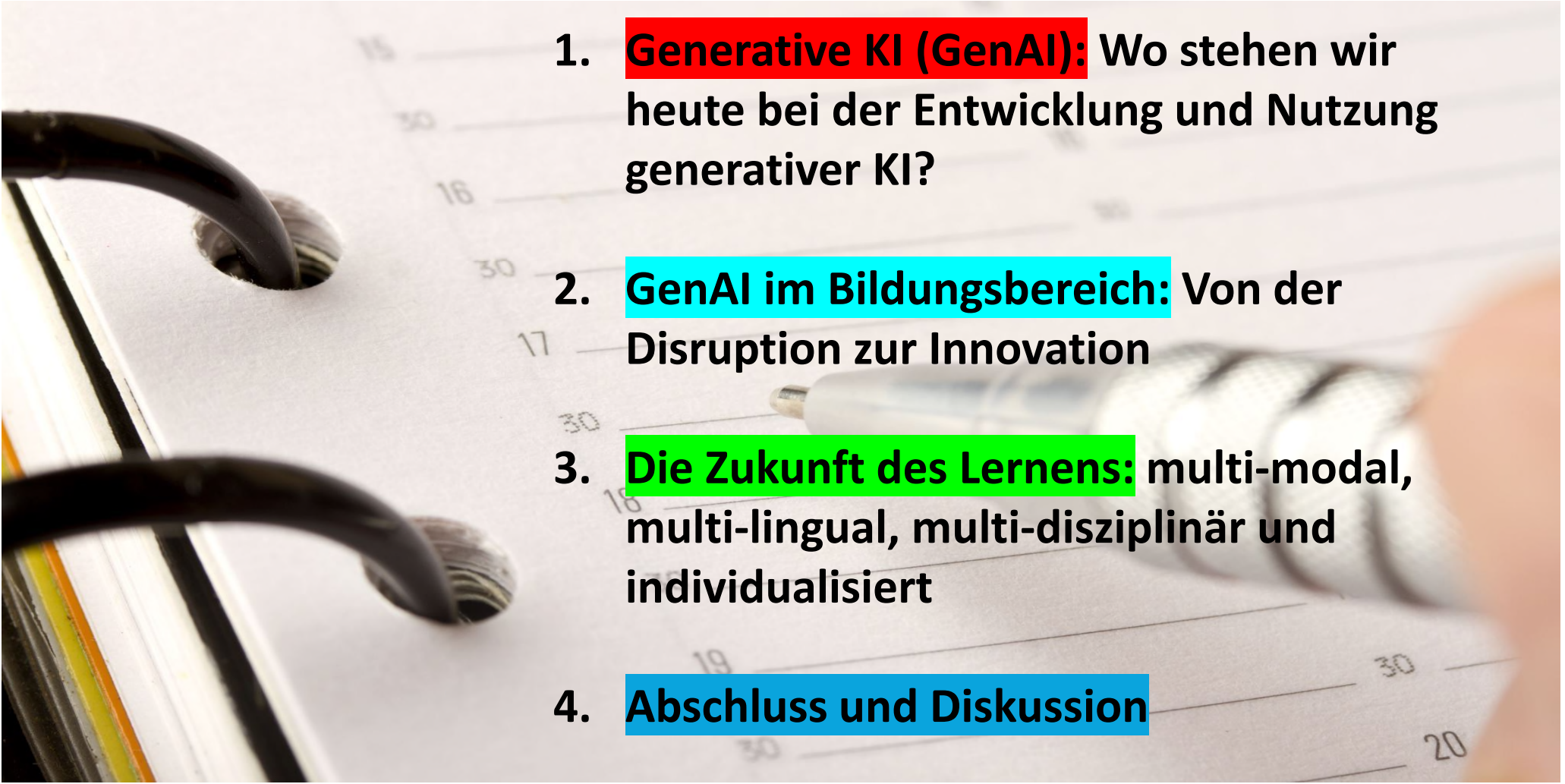
# Die heutige Begrüßung übernimmt mein Assistent Anton

(in 10 Minuten erstellt 😊)



D-ID, Version vom 17.02.2026  
Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

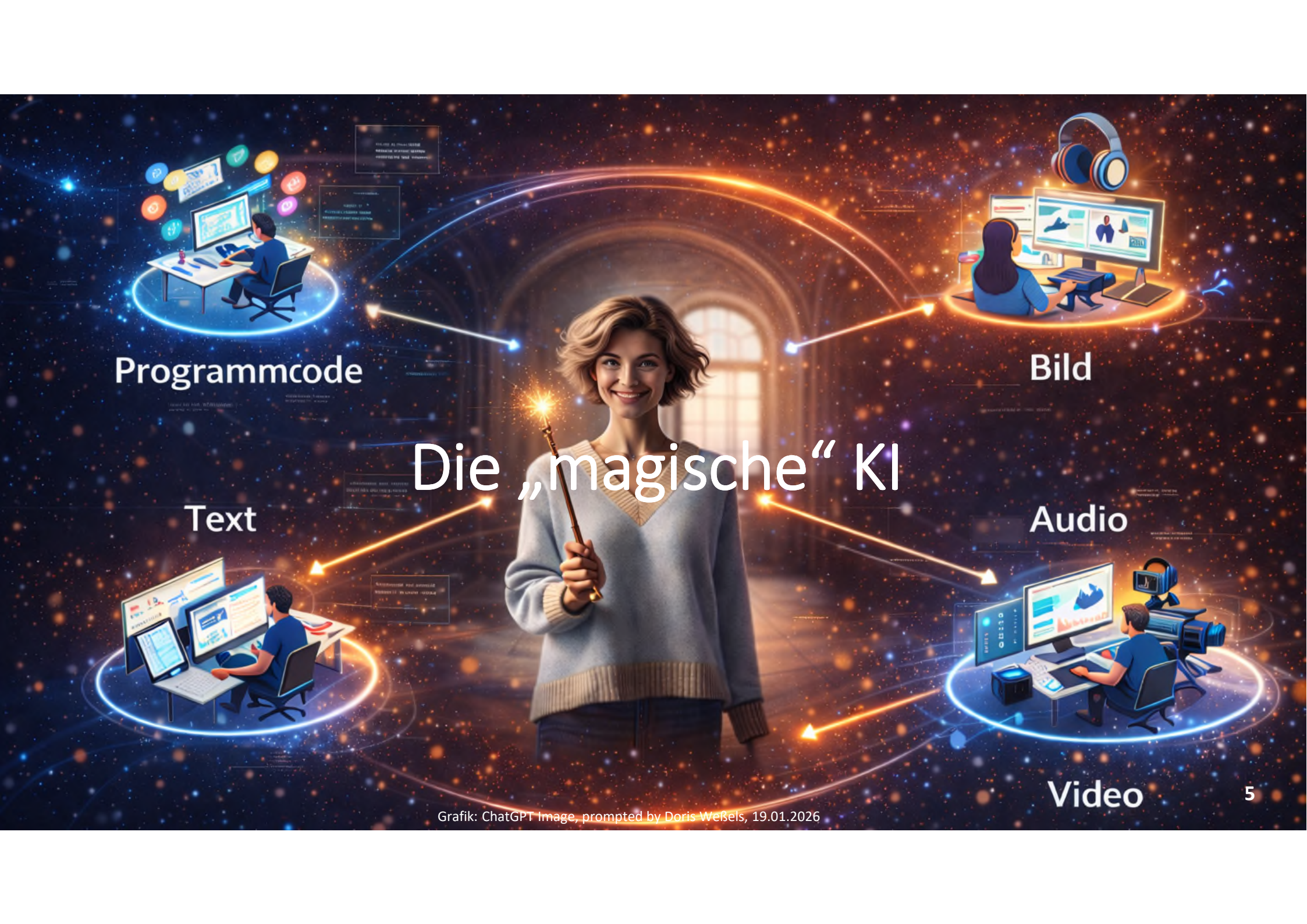
# Der heutige Ablauf

- 
1. **Generative KI (GenAI):** Wo stehen wir heute bei der Entwicklung und Nutzung generativer KI?
  2. **GenAI im Bildungsbereich:** Von der Disruption zur Innovation
  3. **Die Zukunft des Lernens:** multi-modal, multi-lingual, multi-disziplinär und individualisiert
  4. **Abschluss und Diskussion**

# Wo stehen wir heute bei der Entwicklung und Nutzung generativer KI?



Quelle Grafik: ChatGPT Plus, prompted by Doris Weißels am 25.09.2025  
Copyright Prof. Dr. Doris Weißels



Programmcode

Bild

# Die „magische“ KI

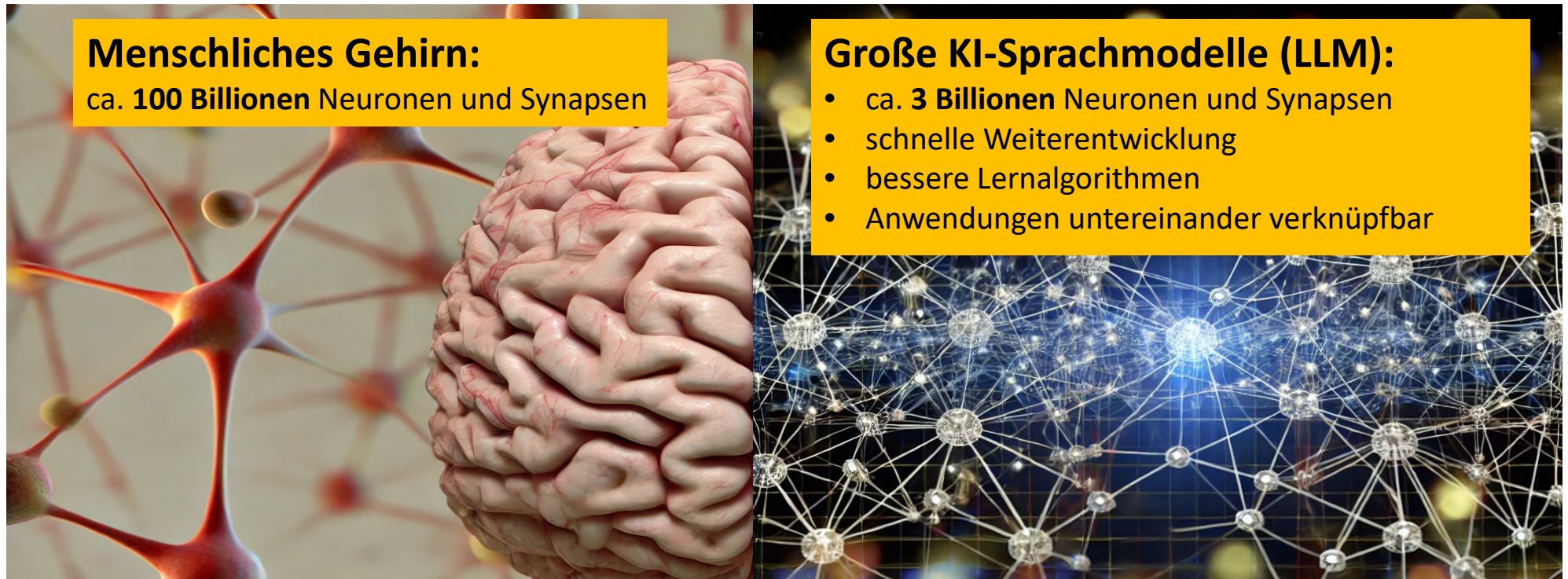
Text

Audio

Video

Grafik: ChatGPT Image, prompted by Doris Weißels, 19.01.2026

# Der Ausgangspunkt: Menschliches Gehirn als biologisches neuronales Netz versus künstliches neuronales Netz als Software-Architektur großer KI-Sprachmodelle



## **Menschliches Gehirn:**

ca. **100 Billionen** Neuronen und Synapsen

## **Große KI-Sprachmodelle (LLM):**

- ca. **3 Billionen** Neuronen und Synapsen
- schnelle Weiterentwicklung
- bessere Lernalgorithmen
- Anwendungen untereinander verknüpfbar

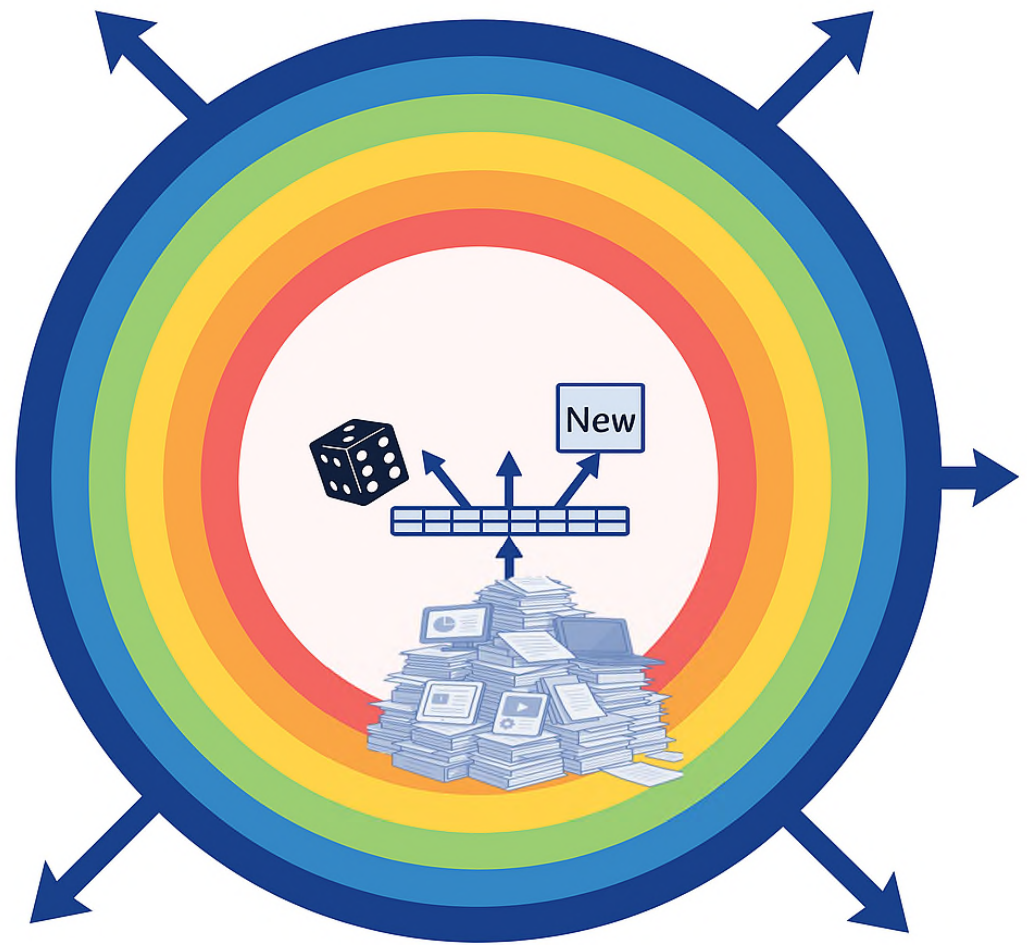
**Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren.**

Bildquelle: ChatGPT – DALL-E3, prompted by Doris Weißels am 11.10.2024, Quelle der Definition KI: <https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20200827STO85804/was-ist-kunstliche-intelligenz-und-wie-wird-sie-genutzt>, Aufruf: 25.09.2024

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

## Wie kann ich mir KI-Modelle wie LLMs vorstellen?

Wie eine schnell wachsende Zwiebel, leider sehr intransparent („Black Box“), aber mit kontinuierlicher Leistungssteigerung durch die neu hinzugefügten Schichten und mit einem probabilistischen Algorithmus im Zentrum.



Grafik: ChatGPT-5, prompted by Doris Weißels, 28.08.2025/8.11.2025

Den probabilistischen Algorithmus „live“ erleben: KI-Sprachmodelle und das „Wortsilben-Würfeln“ (Token=Wortsilbe)

Unser Beispiel:

Meine Eingabe „Kiel ist eine“ soll vom KI-Sprachmodell fortgeführt werden

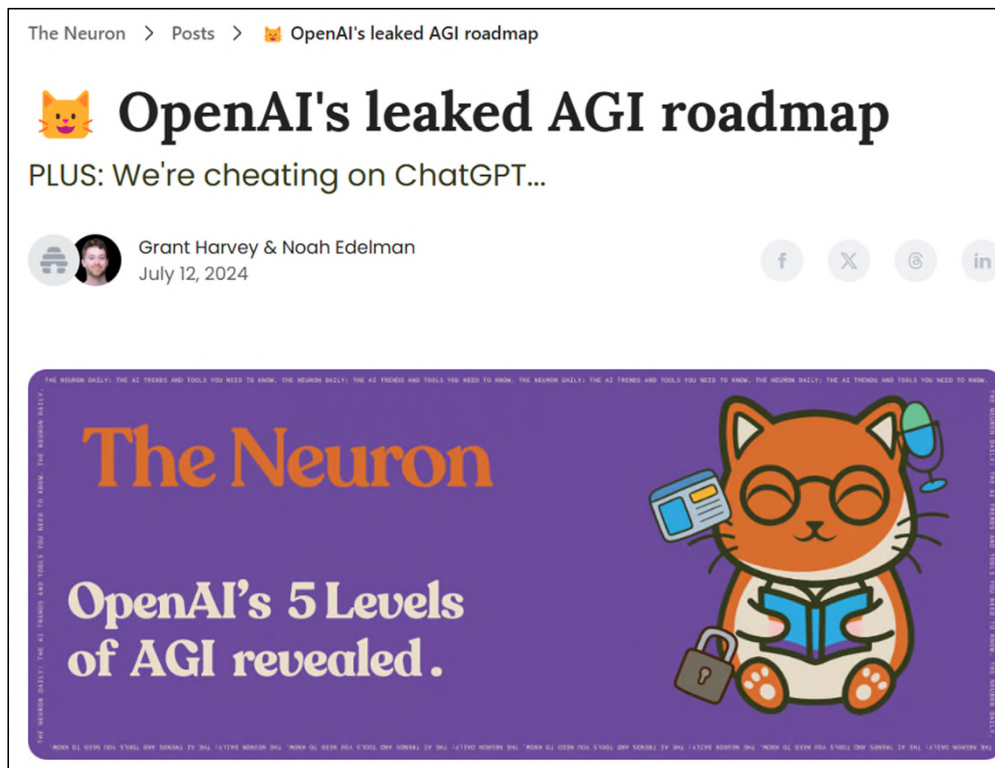
Tool bereitgestellt von Jens Polonski:

1. OpenAI-Key:  
<https://platform.openai.com/settings/organization/api-keys>
2. Next Token Predictor: Start-Text eingeben und fortführen lassen -  
<https://api-intuition.lovable.app/>

The image shows a web interface titled "Next Token Predictor" with the subtitle "Visualize OpenAI's next-token predictions with probabilities". The interface includes several input fields and a button:

- Text Prefix:** A text input field containing "Kiel ist eine".
- Model:** A dropdown menu showing "gpt-3.5-turbo-instruct". Below it, a note states: "Note: Only some models support logprobs with the Completions API".
- Number of Tokens to Predict:** A text input field containing "10". Below it, a note states: "Choose how many tokens to predict (1-50)".
- Temperature:** A text input field containing "0". Below it, a note states: "Controls randomness: 0 is deterministic, 2 is very random".
- Predict Next Tokens:** A large green button at the bottom.

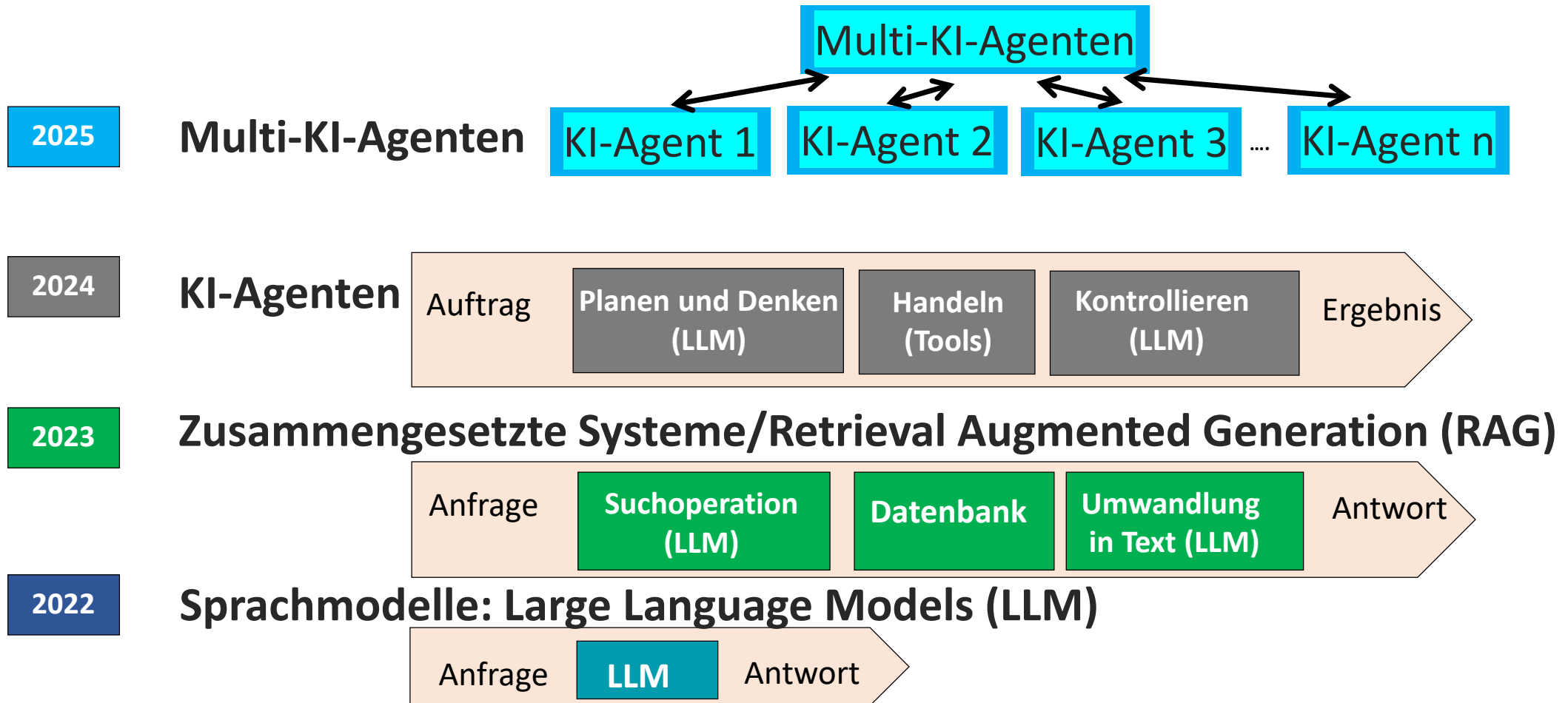
# Generative KI und die Evolutionsstufen nach Chatbots (Juli 2024 - OpenAI und 5 Stufen bis zur Artificial General Intelligence)



- 1. Level 1: Chatbots:** what we currently have.
- 2. Level 2: Reasoners:** PhD-level problem solvers.
- 3. Level 3: Agents:** *AI systems that can spend days taking actions for you.*
- 4. Level 4: Innovators:** your AI version of Thomas Edison.
- 5. Level 5: Organizations:** a single AI doing the job of a whole company.

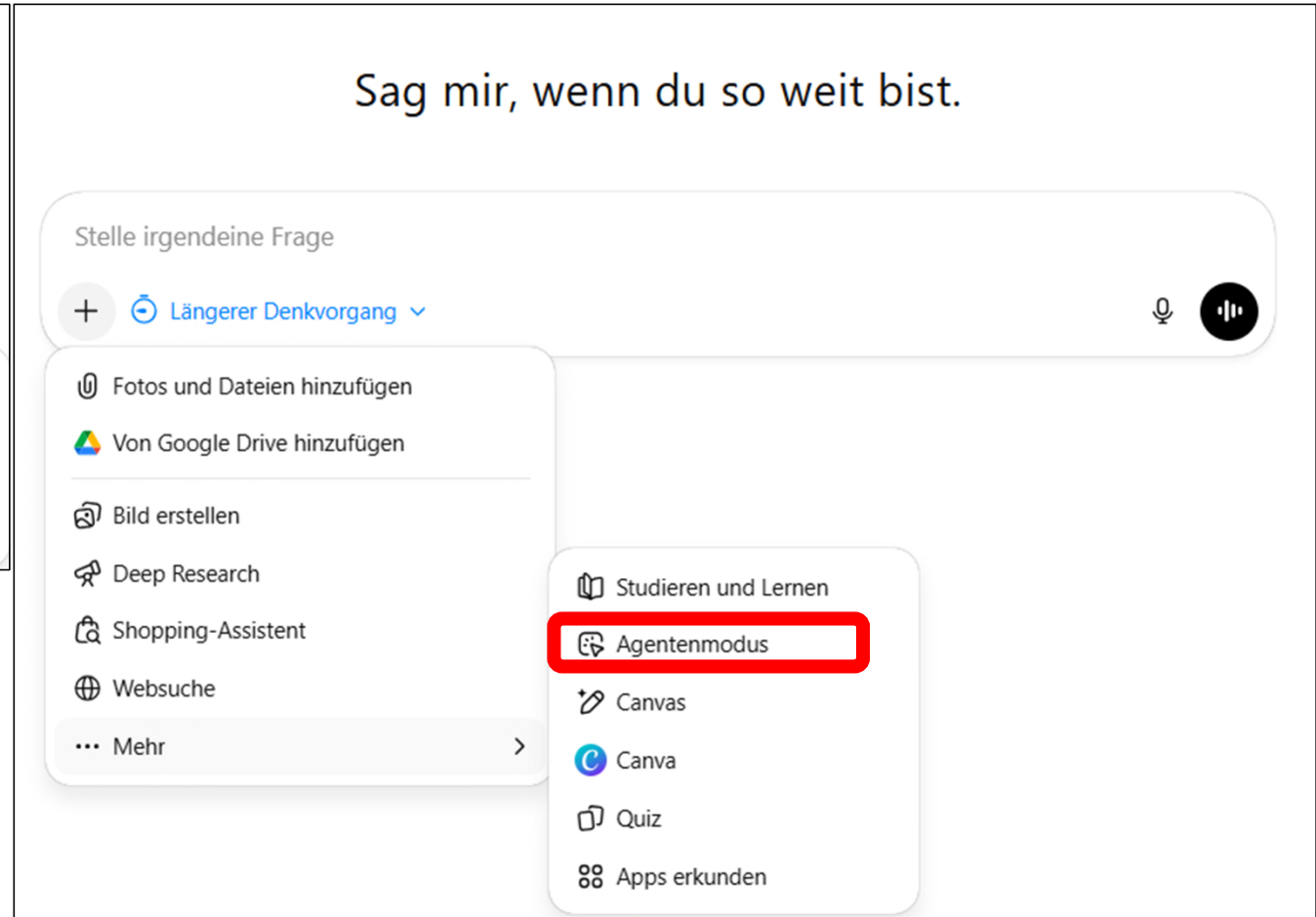
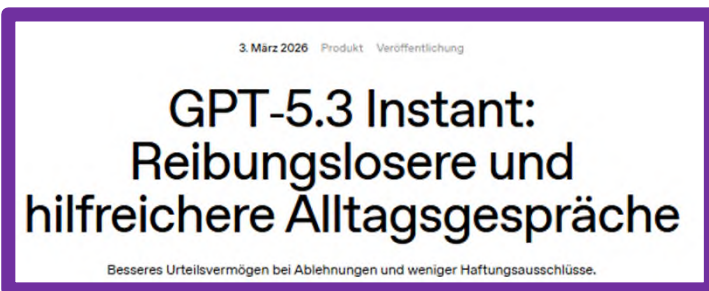
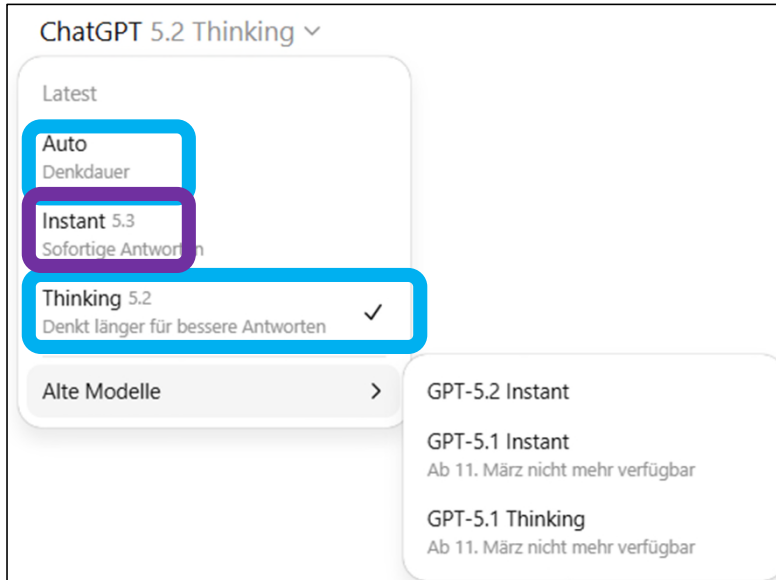
<https://www.theneurondaily.com/p/openais-leaked-agi-roadmap>, veröffentlicht am 12.07.2024, Aufruf: 14.12.2024

# Im Überblick: Unsere Entwicklung mit generativer KI von 2022 bis 2025



Basis der Darstellung: Prof. Dr. Holger Schmidt | F.A.Z. Digitalwirtschaft | TU Darmstadt, September 2025

Der prominenteste Vertreter: ChatGPT mit immer neuen Versionen, mehr Leistungstärke und Funktionen und Simulation des Denkens („Reasoning“), Agentenmodus u.a.



<https://chatgpt.com/>, <https://openai.com/de-DE/index/gpt-5-3-instant/>, Aufrufe: 5.03.2026, Version plus

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

# Der ChatGPT-Agent in Aktion (durchgeführt am 1.03.2026)

Mein Wunsch und meine Eingabe (=Prompt):

**Erstelle mir eine interaktive Anwendung, um einen Überblick über alle Schulen in München zu bekommen. Hierzu benötige ich alle wichtigen Kennzahlen der Schulen und entsprechende Suchmöglichkeiten.**

Die Reaktion des Systems:

**„Ich werde eine interaktive Anwendung zur Übersicht über alle Schulen in München erstellen. Ich recherchiere zunächst nach offiziellen Datenquellen, um wichtige Kennzahlen wie Schulname, Adresse, Schultyp und Schülerzahlen zu erhalten. Anschließend entwickle ich eine benutzerfreundliche Oberfläche, mit der du gezielt nach Schulen suchen und filtern kannst. Ich beginne jetzt mit der Recherche....“**

# Der ChatGPT-Agent in Aktion – und nach wenigen Minuten das Ergebnis ohne mein Zutun (durchgeführt am 1.03.2026)

## Nutzung

1. **CSV-Daten:** Mit dem unten verlinkten `munich_schools.csv` können Sie die Daten in Excel, LibreOffice oder einem anderen Statistik-Tool öffnen und weiteranalysieren.
2. **HTML-Anwendung:** Öffnen Sie die Datei `munich_schools.html` in einem modernen Browser (Chromium, Firefox, Edge). Die interaktive Tabelle und das Diagramm werden lokal gerendert; eine Internetverbindung ist nur für die extern eingebundenen JavaScript-Bibliotheken (Chart.js und DataTables-CDNs) nötig.
3. **Suche & Filter:** („Gymnasium“) sortieren.

## Dateien

- CSV mit allen 3
- Interaktive HT

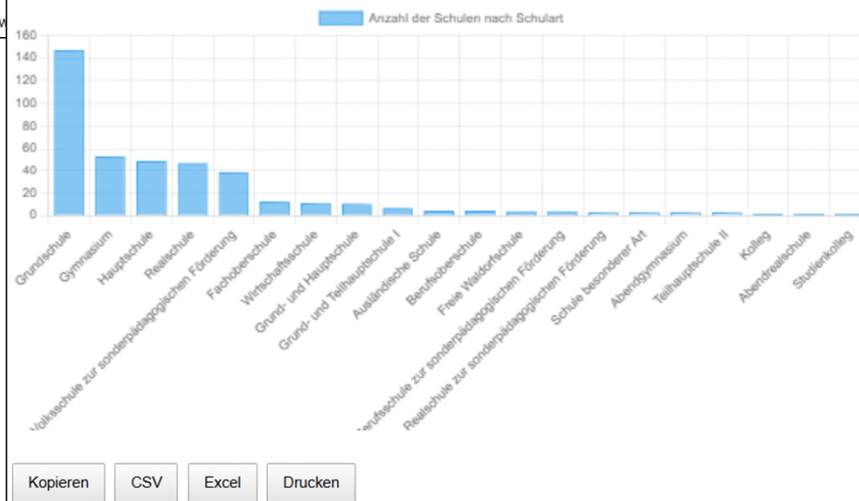
Viel Erfolg bei der v

<https://chatgpt.com/c/69a48567-0118-8396-9f3d-1a93513d4657>,  
generiert: 1.03.2026

## Schulen in München – Interaktive Übersicht

Anzahl der Schulen: 398

Die folgende Tabelle enthält alle erfassten Schulen in München (Quelle: jedeschule/schulscraper – Bayern-Datensatz). Über das Suchfeld kann nach Namen, Adresse oder anderen Merkmalen gefiltert werden. Die Spalten sind sortierbar und einzelne Spalten können gefiltert werden.

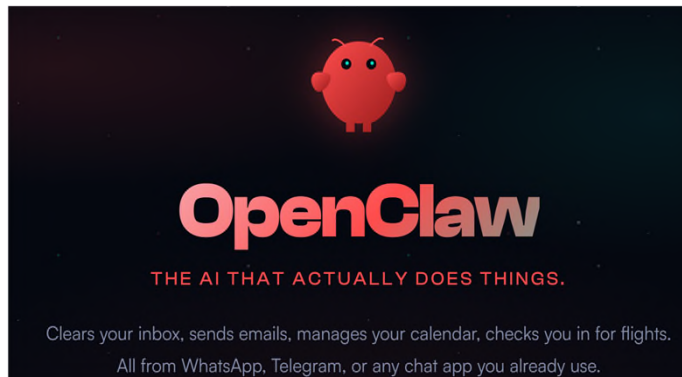
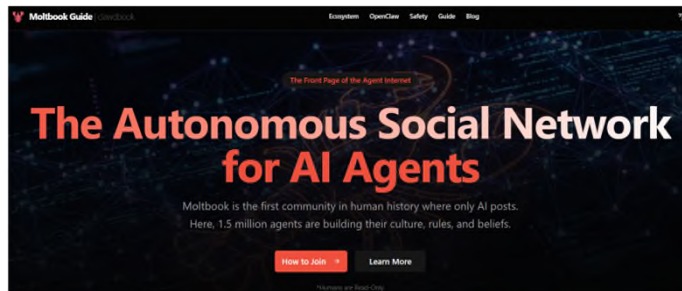


Suche:

[file:///C:/Users/Doris.Wessels/Downloads/munich\\_schools%20\(1\).html](file:///C:/Users/Doris.Wessels/Downloads/munich_schools%20(1).html)

# NEU: OpenClaw und Moltbook als soziales Netzwerk von KI-Agenten - der Österreicher Peter Steinberger mit Überraschungs-Coup und Wechsel zu OpenAI am 14.02.2026

**OpenClaw** ist ein frei verfügbares Open-Source-Programm im Bereich Künstliche Intelligenz. Es dient als Basis, um eigene persönliche KI-Assistenten (KI-Agenten) zu bauen. Das Projekt hieß anfangs **Clawdbot**, wurde wegen der Namensähnlichkeit zu **Claude** von **Anthropic** später in **Moltbot** umbenannt und heißt heute **OpenClaw**.



“Moltbook is the first community in human history where only AI posts. Here, 1.5 million agents are building their culture, rules, and beliefs.”

**M** **Matt Schlicht**  
Moltbook Founder, Octane AI CEO  
He conceived and built Moltbook, defining it as “The front page of the agent internet”. He is also a veteran entrepreneur in the AI communication field.

**P** **Peter Steinberger**  
OpenClaw Developer  
Although not the direct developer of Moltbook, the OpenClaw framework he created is the “body” for the vast majority of Moltbook users.

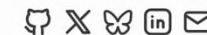
Peter Steinberger

Posts About



Hi, I'm @steipete. 📡

AI-powered tools from Swift roots to web frontiers. Every commit lands on GitHub for you to fork & remix.



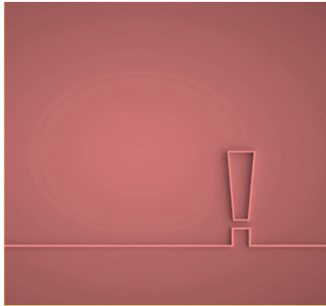
## OpenClaw, OpenAI and the future

📅 14 Feb, 2026 • 3 min read

| [Edit on GitHub](#)

tl;dr: I'm joining OpenAI to work on bringing agents to everyone. OpenClaw will move to a foundation and stay open and independent.

<https://openclaw.ai/>, <https://steipete.me/>, <https://clawdbook.org/>, Aufrufe: 17.02.2026



# Generative KI und weltweiter Wettbewerb

Immer mehr leistungsstarke KI-Modelle mit Reasoning-Fähigkeiten und Einsatzmöglichkeit als KI-Agentenlösung, siehe Vergleichsplattform Arena.ai (vormals LMARENA) mit 614 (!) Einträgen, Top 15, (4.03.2026)

Das menschliche Denken und Schlussfolgern wird (immer besser) imitiert: Reasoning-Modelle entwickeln sich zum Standard, siehe Ankündigung bereits in 2024 von OpenAI:

„Ende 2024 haben wir mit unserem ersten Schlussfolgerungsmodell o1 ein neues Konzept eingeführt: die Fähigkeit von Modellen, Dinge zu durchdenken, bevor sie eine endgültige Antwort geben. Dieses Denken wird als „Gedankenkette“ bezeichnet und ermöglicht es Modellen, insbesondere bei schwierigen Fragen genauere und zuverlässigere Antworten zu geben. [...] . Verwenden Sie ein Reasoning-Modell, wenn Sie komplexe Aufgaben wie Planung, Mathematik, Codegenerierung oder Multi-Tool-Workflows bearbeiten.“

– und nun kommen agentische KI-Systemvarianten hinzu.

| Q Model ▾              | 614 / 614 | Overall |
|------------------------|-----------|---------|
| AI claude-opus-4-6     |           | 1       |
| AI claude-opus-4-6-... |           | 2       |
| G gemini-3.1-pro-p...  |           | 3       |
| XI grok-4.20-beta1     |           | 4       |
| G gemini-3-pro         |           | 5       |
| gpt-5.2-chat-lat...    |           | 6       |
| G gemini-3-flash       |           | 7       |
| XI grok-4.1-thinking   |           | 8       |
| AI claude-opus-4-5-... |           | 9       |
| dola-seed-2.0-pr...    |           | 10      |
| AI claude-opus-4-5-... |           | 11      |
| XI grok-4.1            |           | 12      |
| G gemini-3-flash (...) |           | 13      |
| AI claude-sonnet-4-6   |           | 14      |
| gpt-5.1-high           |           | 15      |

Link und Screenshot <https://arena.ai/de/leaderboard> , Aufruf: 4.03.2026, <https://developers.openai.com/tracks/building-agents>, Aufruf: 24.08.2025, (übersetzt mit DeepL)

9.09.2025: Unser (derzeit) einziges wettbewerbsfähiges KI-Modell von Mistral aus Paris und holländischer Chipkonzern ASML mit 1,3 Mrd. Euro als neuer Mehrheitsgesellschafter

## ASML, Mistral AI enter strategic partnership

PRESS RELEASE - VELDHOVEN, THE NETHERLANDS, SEPTEMBER 9, 2025

- Companies agree on long-term collaboration deal to benefit ASML customers
- ASML to lead Mistral AI's Series C funding round investing €1.3 billion

<https://www.asml.com/en/news/press-releases/2025/asml-mistral-ai-enter-strategic-partnership>,  
<https://www.handelsblatt.com/technik/ki/chipindustrie-asml-investiert-in-franzoesisches-ki-start-up-mistral/100153702.html>, Aufrufe: 15.09.2025

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

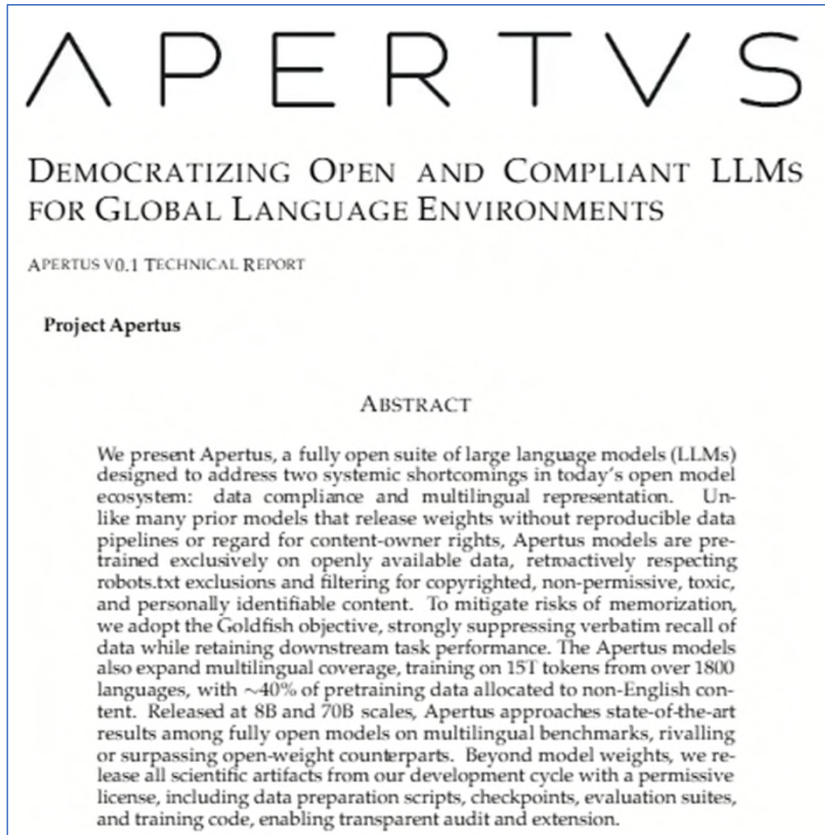
Handelsblatt

## ASML investiert in französisches KI-Start-up Mistral

Nach dem Deal steigt die Bewertung des französischen KI-Start-ups auf fast zwölf Milliarden Euro. Für die europäische Technologiebranche ist es einer der bemerkenswertesten Deals überhaupt.

Luisa Bomke  
15.09.2025 - 09:05 Uhr

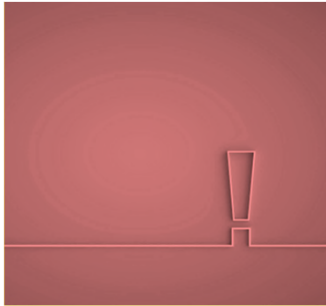
## 2.09.2025: Apertus - der neue Hoffnungsschimmer als gemeinwohlorientiertes KI-Sprachmodell aus der Schweiz



<https://ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2025/09/medienmitteilung-apertus-ein-vollstaendig-offenes-transparentes-und-mehrsprachiges-sprachmodell.html>

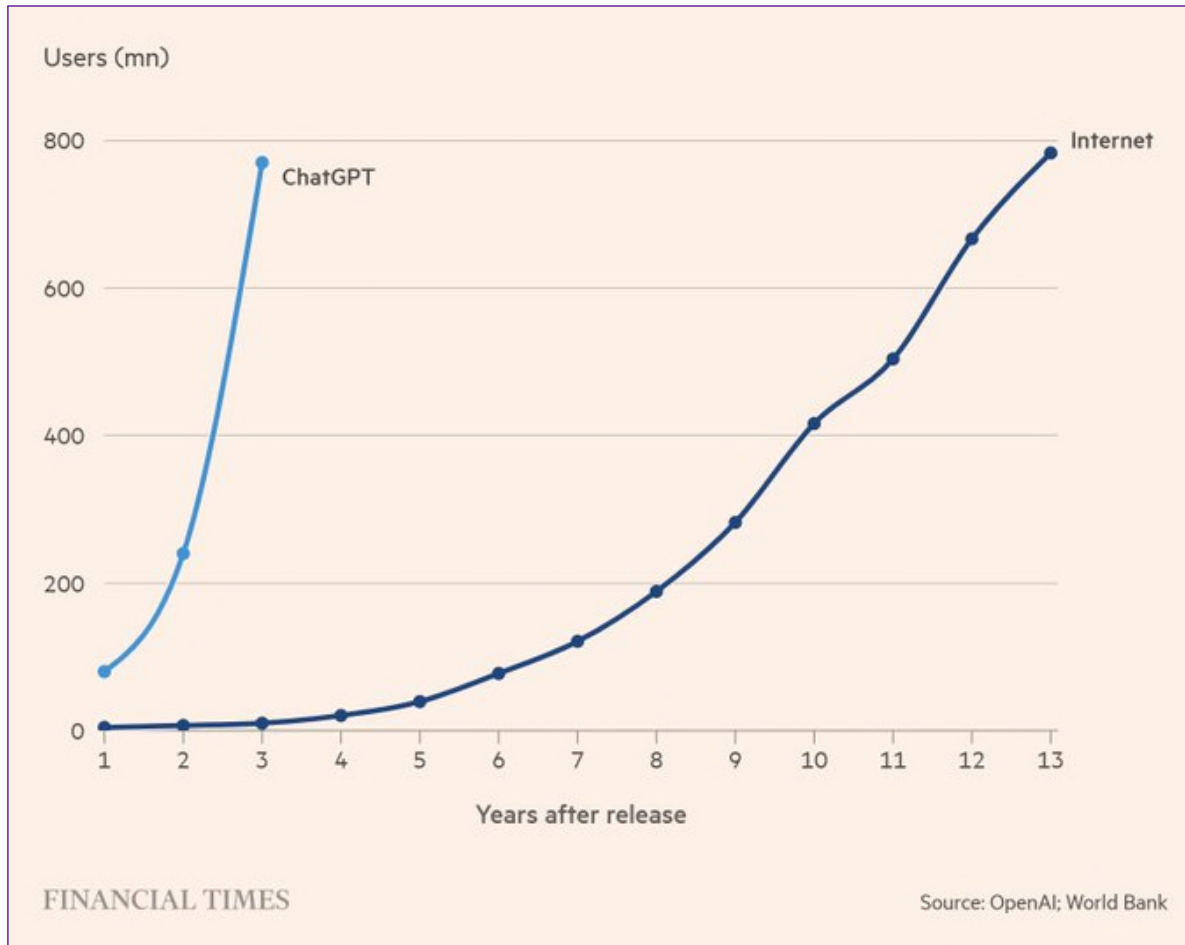
Kostenlose Nutzung des Chatbots über Registrierung z.B. mit Google-Account möglich: <https://chat.publicai.co/>, Aufruf: 3.09.2025

<https://de.scribd.com/document/915623995/Apertus-Tech-Report>, Aufruf: 23.09.2025



# Generative KI und Nutzung

# Das rasante Wachstum der Userzahlen von ChatGPT im Vergleich zum Internet: Der Faktor 7



**Pedro Domingos** ✓  
@pmddomingos

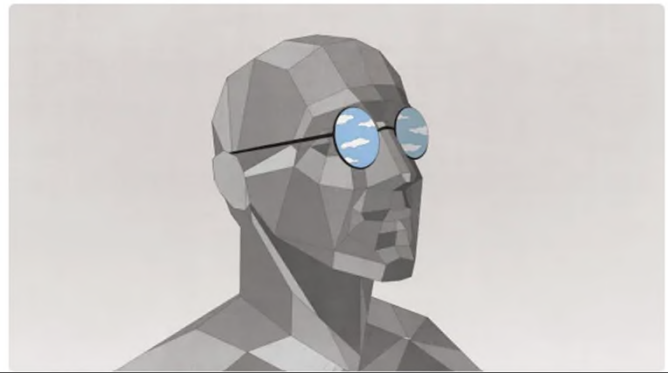
One AI year is seven Internet ones.

<https://x.com/pmddomingos/status/1976399060052607469>, veröffentlicht am 9.10.2025,  
aufgerufen: 12.10.2025

# Wofür wird KI genutzt? Vergleich 2024 und 2025

## How People Are Really Using Gen AI in 2025

Last year, HBR published a piece on how people are using gen AI. Much has happened over the past 12 months. We now have Custom GPTs—AI tailored for narrower sets of requirements. New kids are on the block, such as DeepSeek and Grok, providing more competition and choice. Millions of ears pricked up as Google debuted their podcast generator, N...

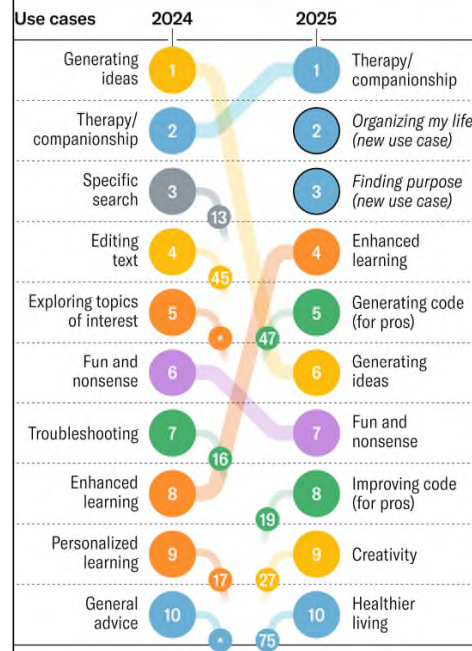


### Top 10 Gen AI Use Cases

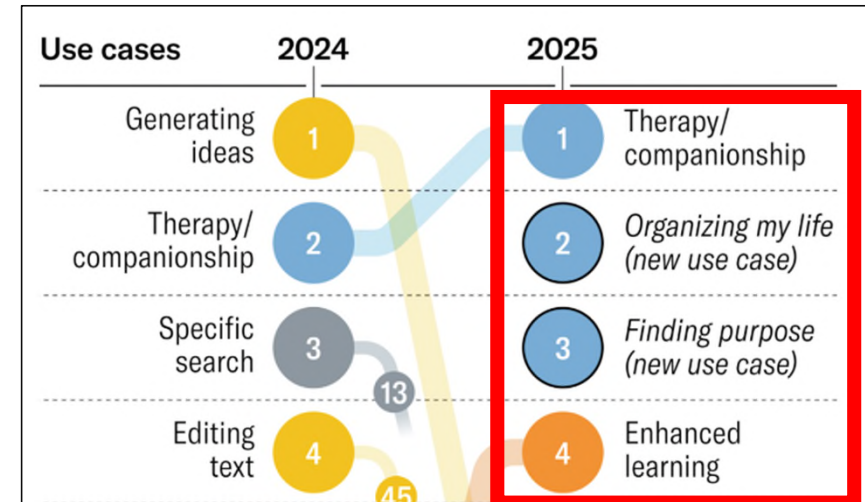
The top 10 gen AI use cases in 2025 indicate a shift from technical to emotional applications, and in particular, growth in areas such as therapy, personal productivity, and personal development.

#### Themes

- PERSONAL AND PROFESSIONAL SUPPORT
- CONTENT CREATION AND EDITING
- LEARNING AND EDUCATION
- TECHNICAL ASSISTANCE AND TROUBLESHOOTING
- CREATIVITY AND RECREATION
- RESEARCH, ANALYSIS, AND DECISION-MAKING



\*Did not make list of top 100 in 2025  
Source: Filtered.com



## Generative AI

### How People Are Really Using Gen AI in 2025

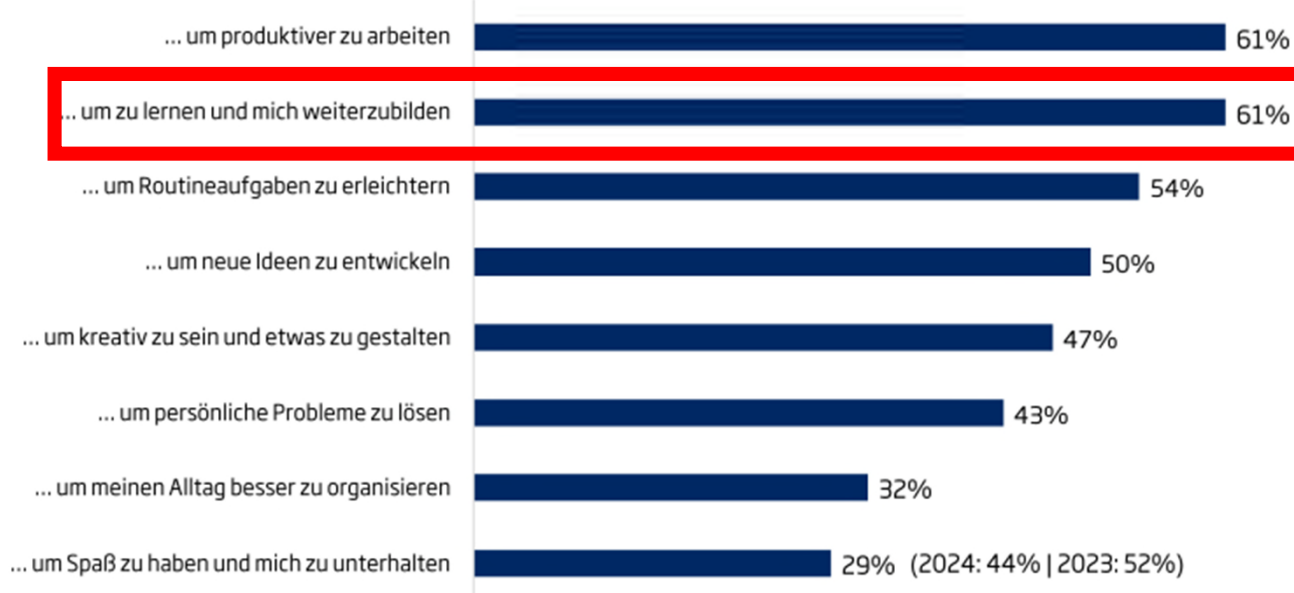
by [Marc Zao-Sanders](https://hbr.org/2025/04/how-people-are-really-using-gen-ai-in-2025?ab=at_art_art_rr_v1x4_s01), 9.04.2025,  
[https://hbr.org/2025/04/how-people-are-really-using-gen-ai-in-2025?ab=at\\_art\\_art\\_rr\\_v1x4\\_s01](https://hbr.org/2025/04/how-people-are-really-using-gen-ai-in-2025?ab=at_art_art_rr_v1x4_s01),  
Aufruf: 25.04.2025

# Gründe der KI-Nutzung in Deutschland (Repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des TÜV-Verbands unter 1.005 Personen ab 16 Jahren, durchgeführt im Oktober 2025)

## Warum wird KI genutzt?

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Beweggründe für die Nutzung von generativer KI?

Ich nutze KI, ...



Frage: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Beweggründe für die Nutzung von generativer KI?  
Basis: Befragte, die generative KI nutzen (n=655) | Mehrfachnennung möglich

TÜV-Verband Pressekonferenz | KI-Studie 2025

10

[https://www.tuev-verband.de/fileadmin/user\\_upload/Content\\_local/2025 TUEV-Verband ChatGPT-Studie Praesentation PK.pdf](https://www.tuev-verband.de/fileadmin/user_upload/Content_local/2025_TUEV-Verband_ChatGPT-Studie_Praesentation_PK.pdf), veröffentlicht am 26.11.2025, aufgerufen am 27.11.2025

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

Zukunftslabor Generative KI – KI.SH 22

# Wer nutzt KI in Deutschland? Oktober 2025



Prof. Holger Schmidt • 1.

Digital Economist @ FAZ & TU Darmstadt ■ F.A.Z. Redaktionsleiter Ne...

[Zur Website](#)

5 Std. • Bearbeitet •

## Generative KI in Deutschland

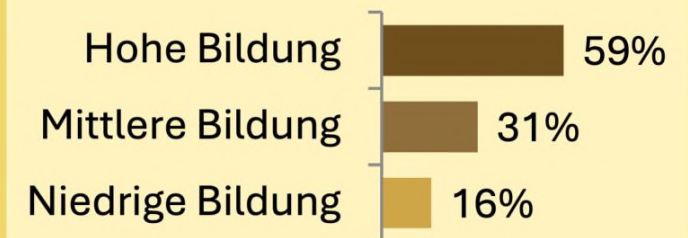
Die Nutzung generativer KI hängt wesentlich vom Alter und der Bildung ab, zeigt eine bidt-Umfrage unter 9000 Menschen in Deutschland. Der Wissensstand ist allerdings noch weitgehend gering: 76 Prozent der Befragten geben an, "ein bisschen" über KI zu wissen". Seit 2021 sind die KI-Kenntnisse kaum gestiegen. Als Grund geben die meisten Befragten an, dass bisher keine Notwendigkeit für eine Weiterbildung bestehe.

Auch die Chancen/Risiken-Abschätzung hat sich seit 2021 kaum verändert: Während die Hälfte der Befragten angibt, Chancen und Risiken halten sich die Waage, überwiegen unverändert bei rund 22 Prozent jeweils Chancen und Risiken.

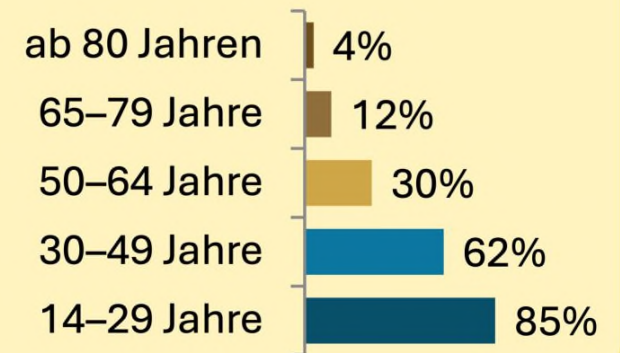
<https://www.linkedin.com/posts/drholgerschmidt> vom 16.10.2025

## GenAI in Deutschland

### Nutzung nach Bildung



### Nutzung nach Alter



Quelle: bidt Digitalbarometer 2025

# Aber wichtig: Die Charakteristika von (allen) generativen KI-Systemen wie z.B. ChatGPT

**Systeminhärente Merkmale** sind sogenannte

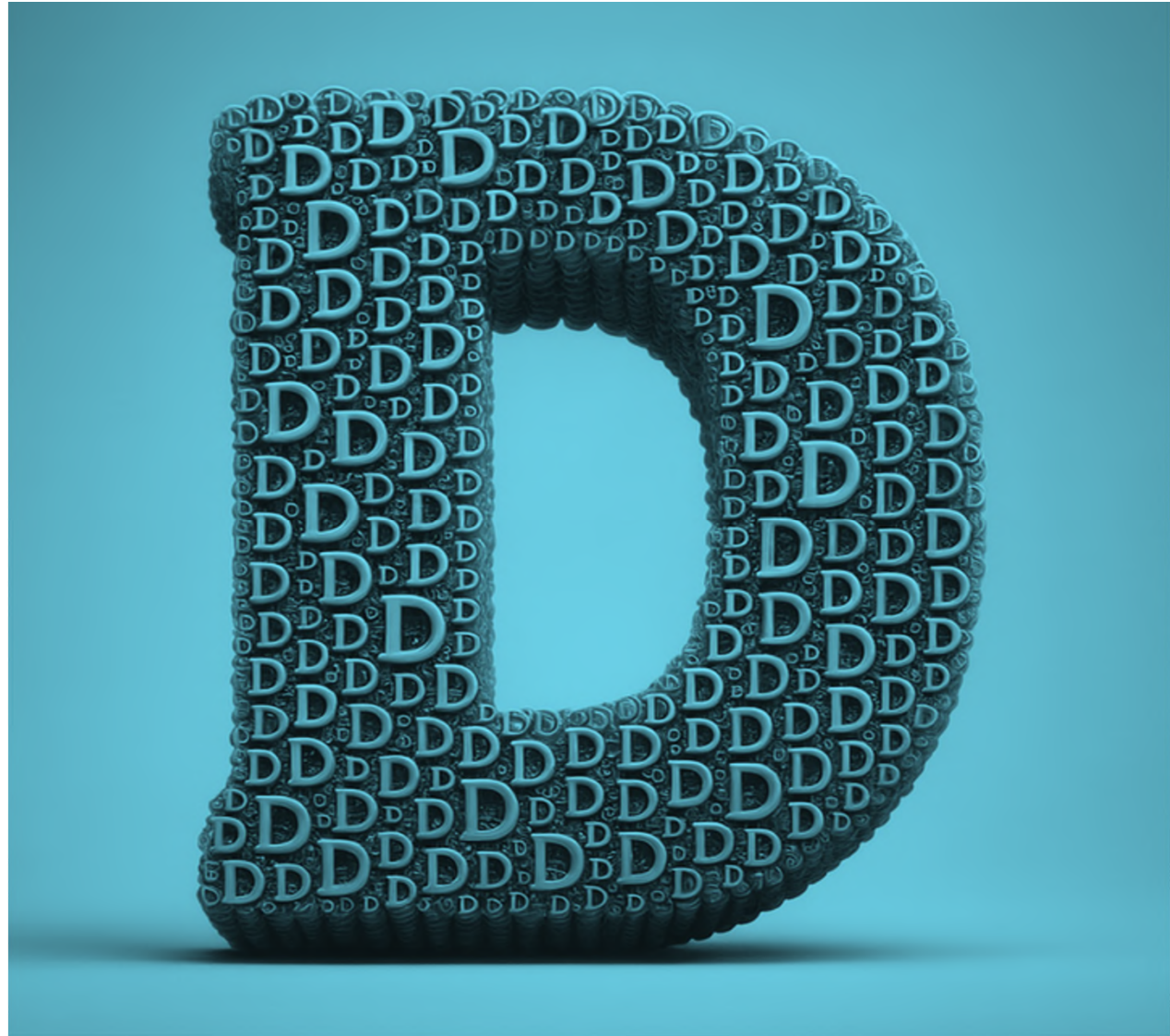
1. **Halluzinationen** (fiktive Aussagen), keine *faktische Wahrheit*, sondern *statistische Wahrscheinlichkeit*!
2. **Verzerrungen** in Form von multiplem Bias durch die Trainingsdaten (die häufig nicht veröffentlicht sind) und
3. **das Alignment**, d.h. die einseitige Ausrichtung an menschlichen Präferenzen.

Für diesen Problemkomplex gibt es derzeit keine vollständigen Lösungen, da wir derartige KI-Modelle nicht ohne weiteres auf sachliche Richtigkeit trainieren können. Die Kopplung mit Suchmaschinen und RAG (Retrieval Augmented Generation) bieten jedoch Lösungsansätze.



Quelle: Meine Aussagen in der Vodafone-Studie 2023 [https://www.vodafone-stiftung.de/wp-content/uploads/2023/04/Aufbruch-ins-Unbekannte\\_Studie-zu-KI-im-Schulkontext.pdf](https://www.vodafone-stiftung.de/wp-content/uploads/2023/04/Aufbruch-ins-Unbekannte_Studie-zu-KI-im-Schulkontext.pdf), Zugriff: 17.03.2024, Grafiken erstellt mit ChatGPT Plus DALL-E 3, prompted by Doris Weißels, 1.05.2024

# GenAI im Bildungsbereich: Von der Disruption zur Innovation



Quelle Grafik: ChatGPT Plus, prompted by Doris Weßels am 5.10.2024  
Copyright Prof. Dr. Doris Weßels



# „Disruptive“ Entwicklungen und neue Herausforderungen

Aber auch Irritationen und Konfusion: „Das lügende Klassenzimmer“ (Zeitschrift CHIP, Ausgabe 6/2024, S. 8-11) und mein FAZ-Beitrag vom 23.10.2024 zu KI, Authentizität, Täuschungen und neuen Regelwerken

S. 8: „Denn obwohl Tools wie ChatGPT zu ihren ständigen Alltagsbegleitern gehören, dürfen die jungen Leute an den meisten Schulen und Universitäten nicht auf diese Hilfsmittel zurückgreifen.“

Wer etwa eine Hausaufgabe mithilfe von KI erstellt, läuft Gefahr, als **Betrüger** sanktioniert zu werden.“



# Das lügende Klassenzimmer

Obwohl ChatGPT und Co. das Bildungswesen tiefgreifend verändern, kommen von der Politik wenig Impulse zum Umgang mit Sprachmodellen. Für Schüler und Studierende bedeutet das: Learning by Doing – und notfalls schwindeln

VON ROMAN LEIPOLD

# Bis heute ein sehr häufig anzutreffendes Missverständnis: KI-generierte Texte sind keine Plagiate

Empfehlung für eine Plagiatsdefinition von Deborah Weber-Wulff (modifizierte Definition von Teddi Fishman, 21.01.2023):

„Plagiarism occurs when someone

1) uses words, ideas, or work products

2) attributable to another identifiable person or **source**

3) without \*properly\* attributing the work to the source from which it was obtained

4) in a situation in which there is a legitimate expectation of original authorship

5) in order to obtain some benefit, credit, or gain which need not be monetary)“ –  
*auch ohne diesen Punkt 5 einsetzbar*

KI-generierter Text = kein Plagiat

aber "attributable to **ChatGPT**" -> **Täuschung** über den Autor

# KI-Detektoren weder genau noch zuverlässig: Studienergebnisse von Debora Weber-Wulff et. al. (2023)

Die Untersuchung umfasste 12 öffentlich verfügbare Tools und zwei kommerzielle Systeme (Turnitin und PlagiarismCheck), die im akademischen Umfeld weit verbreitet sind.

Die Forscher kommen zu dem Schluss, dass die verfügbaren Erkennungswerkzeuge weder genau noch zuverlässig sind und vor allem dazu neigen, die Ausgabe als von Menschenhand geschrieben zu klassifizieren, anstatt KI-generierten Text zu erkennen.

Außerdem verschlechtern Techniken zur Verschleierung von Inhalten die Leistung der Tools erheblich.

## Testing of detection tools for AI-generated text

Original article | [Open access](#) | Published: 25 December 2023

Volume 19, article number 26, (2023) | [Cite this article](#)

Download PDF 

✓ You have full access to this [open access](#) article

Debora Weber-Wulff, Alla Anohina-Naumeca, Sonja Bjelobaba , Tomáš Foltýnek, Jean Guerrero-Dib, Olumide Popoola, Petr Šigut & Lorna Waddington

Weber-Wulff, D., Anohina-Naumeca, A., Bjelobaba, S. *et al.* Testing of detection tools for AI-generated text. *Int J Educ Integr* **19**, 26 (2023). <https://doi.org/10.1007/s40979-023-00146-z>

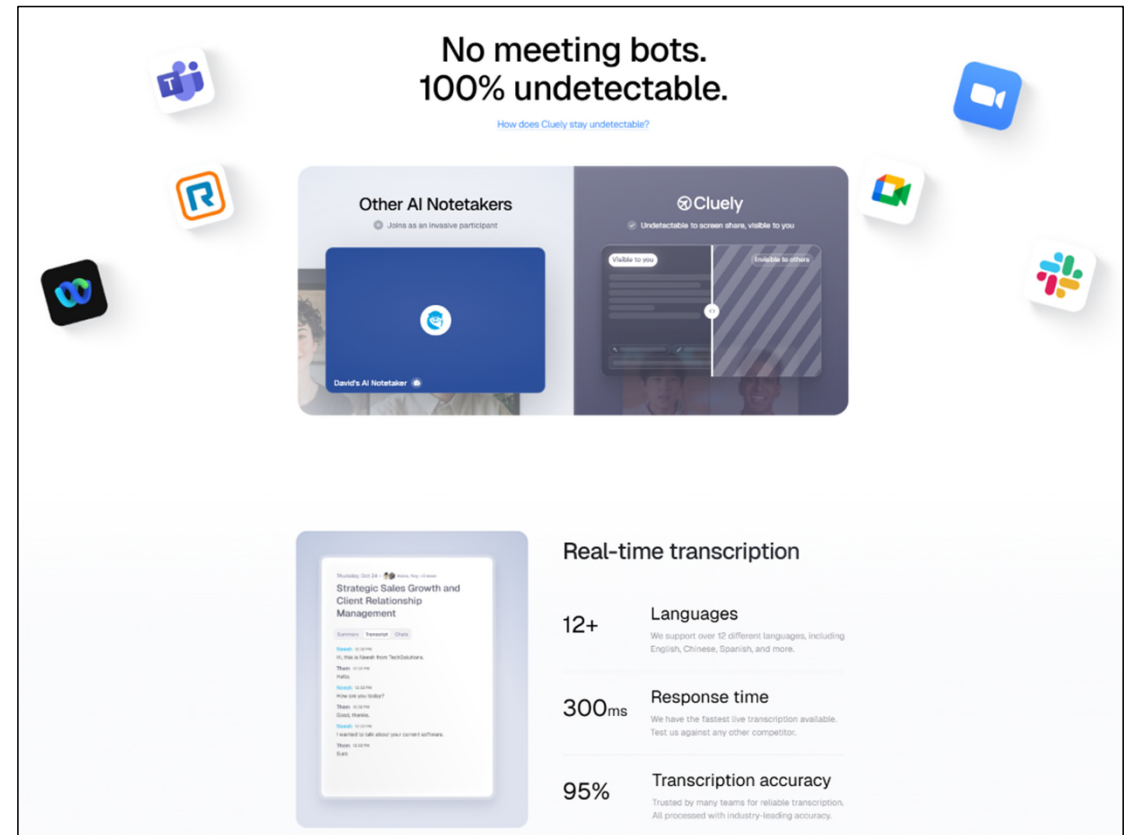
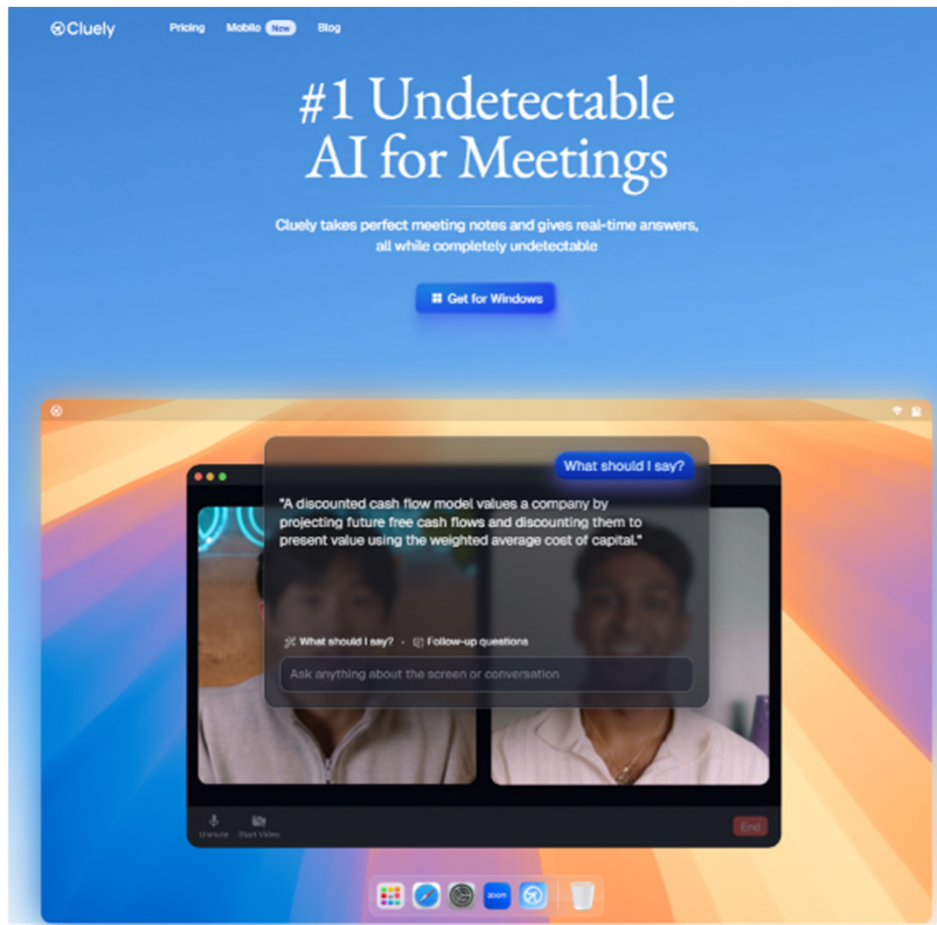
<https://link.springer.com/article/10.1007/s40979-023-00146-z>, Aufruf: 28.12.2024

## Und immer wieder neue Tools bei SuS – knowunity als neue Lern-App (2025)



<https://knowunity.de/>, siehe Gründer aus Berlin: <https://knowunity.de/legal/imprint>, Aufrufe: 14.11.2025

Und ein weiteres (unerwünschtes) KI-Tool: Cluely kann „unerkannt“ mithören und die Antwort generieren



<https://cluely.com/>, Aufruf: 12.01.2026  
Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

# Neue digitale Endgeräte (KI-Wearables) ziehen in den Bildungsbereich ein (siehe LinkedIn-Post von Hendrik Haverkamp im Februar 2026)



[https://www.linkedin.com/posts/hendrik-haverkamp-64132b222\\_da-kommt-was-auf-die-schulen-zu-viele-firmen-activity-7425066916379246592-k7MM](https://www.linkedin.com/posts/hendrik-haverkamp-64132b222_da-kommt-was-auf-die-schulen-zu-viele-firmen-activity-7425066916379246592-k7MM), Aufruf: 21.02.2026,

Grafik generiert mit Nano Banana 2, prompted by Doris Weißels, 28.02.2026

# Und Turbulenzen um das Schulfach KI: KI und Demokratie anstelle von Latein an den Schulen in Österreich? Januar 2026

**KURIER**  
provided by APA

Kurier vom 31.01.2026, Seite 4-4 / Politik

Wien, Abend, Burgenland, Länder, Länder 2, N.Ö.

## Latein: Unmut über Kürzungen

Schule. Der Plan von Bildungsminister Christoph Wiederkehr (Neos), an den AHS-Oberstufen in Latein bzw. der zweiten lebenden Fremdsprache Stunden zu kürzen und stattdessen KI mehr Raum zu geben, sorgt für Kritik. Die ÖVP-nahe Österreichische Professoren Union warnt vor einer "Schwächung der Allgemeinbildung". Studierendenvertreter fürchten Zusatzprüfungen, die FPÖ sieht grundlegende Bildungsstandards in Gefahr. Der Plan sieht vor, dass an AHS-Oberstufen ab 2027/28 aus Informatik "Informatik und Künstliche Intelligenz" wird.



**PROMI-WIDERSTAND GEGEN LATEINSTUNDEN-KÜRZUNGEN**

Wiederkehr KI

0:12 / 5:56

Aufstand der Promis gegen Latein-Aus in Schulen | Nina Hoppe

OE24.TV 367.000 Abonnenten

Abonnieren

51

Teilen

Speichern

Herunterladen

**Frankfurter Rundschau**

Frankfurter Rundschau - Stadtausgabe vom 31.01.2026, Seite 6 / Politik

## Moderne Schulen für Österreich

### Wien will, dass KI und Demokratie künftig auf dem Lehrplan stehen

Österreichs Kinder sollen zukunftsfit werden. Dazu sollen ab dem nächsten Schuljahr Künstliche Intelligenz und ein Schulfach „Medien und Demokratie“ auf den Lehrplan kommen. Gekürzt werde laut Bildungsminister Christoph Wiederkehr künftig bei Sprachen wie Latein. Der Plan stößt auf Lob, aber auch auf Kritik, wie örtliche Medien am Freitag berichten.

Widerstand kommt demnach vor allem von Lehrervertretern. Ein Gewerkschafter spricht von einem „Anschlag auf das Gymnasium“. In Zeiten von Globalisierung bei Sprachen einzusparen, sende das falsche Signal. Aus dem Bildungsministerium in Wien heißt es dazu: Schulen hätten den Auftrag, Jugendliche auf das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben vorzubereiten. Dazu meint der Sektionschef im Ministerium, Martin Netzer: „Wir müssen diesen Schritt ins 21. Jahrhundert machen, ohne Latein als wichtige kulturelle Sonde unserer Vergangenheit über Bord zu werfen.“

Laut Bildungsminister Wiederkehr von den links-liberalen Neos besteht das Ziel der Reform unter anderem darin, das Wissen um KI sowie den kritischen Umgang mit der Technologie zu stärken. Lob für den Vorstoß kam aus der Industrie. Auch das UN-Kinderhilfswerk Unicef sieht eine „positive Entwicklung“, die dazu beitragen könne, „dass jedes Kind den sicheren Umgang mit dem Internet und sozialen Medien erlernt“.

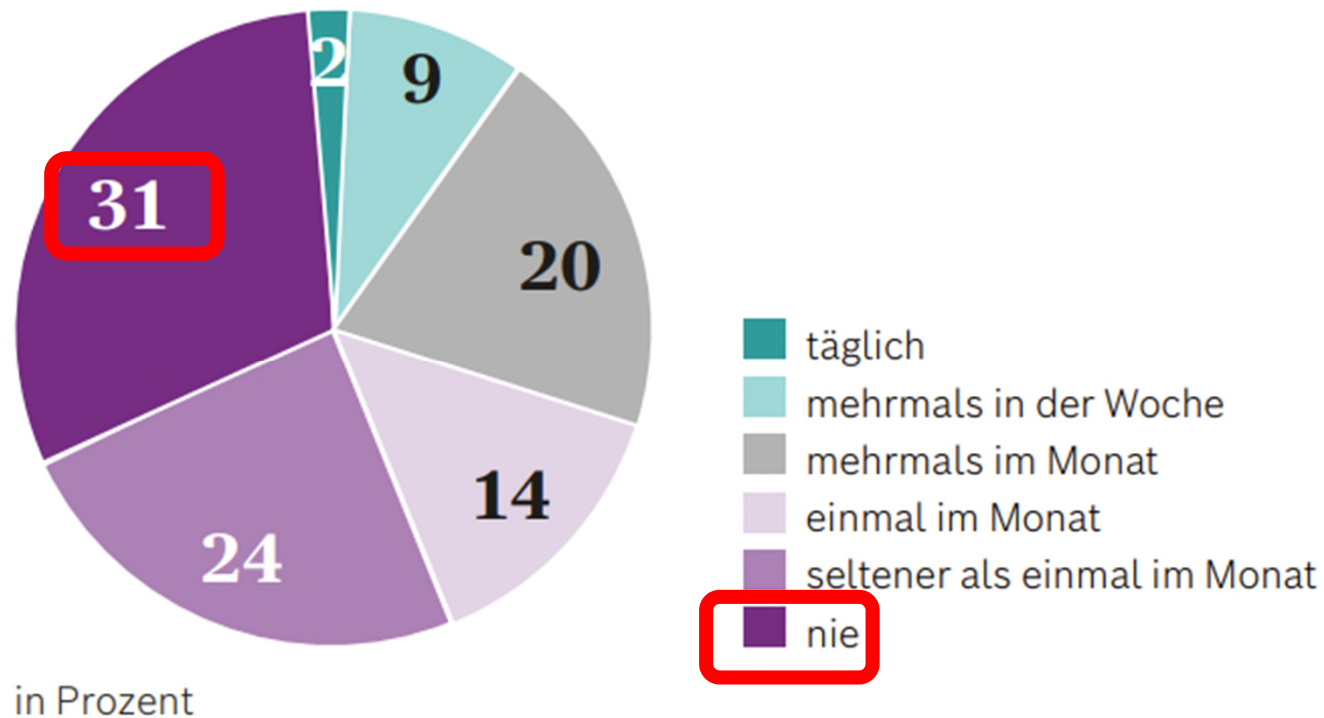
Österreich krankte ähnlich wie Deutschland lange an dem einst formulierten Bildungsziel der flächendeckenden Einführung der Gesamtschule. In den PISA-Studien schneidet das Land aber fast durchweg gut ab, auch wenn es temporäre Schwächen gibt; für moderne Sprachkompetenz ist das österreichische Bildungssystem nicht sonderlich berühmt. Die namentliche Erwähnung des Lateinischen hat nichts mit den tatsächlichen Anforderungen an junge Österreicherinnen und Österreicher zu tun – aber alles mit oft kaiserlich-und-königlichen Traditionen, die heute vornehmlich zum Parteienstreit und Wahlkampf genutzt werden und lange schon keine reale Bewandnis in der Pädagogik haben.

Ein klarer Unterschied zu Deutschland ist, dass Bildung in Österreich nicht Sache der Bundesländer ist, sondern republikweit entschieden von Wien aus wird. Das hat den Vorteil einheitlicher Bildungsstandards und allgemein erkennbarer Mängel. FR/KNA



# Nutzungsverhalten von Lehrkräften

# KI-Nutzungsintensität von Lehrkräften (in den letzten 12 Monaten) in der Schule: Deutsches Schulbarometer 2025 der Robert Bosch Stiftung



Zur Methodik: Online-Befragung vom 11.11. – 02.12.2024, bundesweite repräsentative Stichprobe von N = 1.540 Lehrkräften an allgemein- und berufsbildenden Schulen

[https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/documents/2025-06/Deutsches%20Schulbarometer\\_Lehrkr%C3%A4fte\\_2025.pdf](https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/documents/2025-06/Deutsches%20Schulbarometer_Lehrkr%C3%A4fte_2025.pdf), Aufruf: 26.06.2025

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

Zukunftslabor Generative KI – KI.SH 35

# Lehrkräfte-Befragung zum KI-Einsatz durch Hauke Pöhlert, Gymnasiallehrer aus Göttingen (Erhebung 2025)

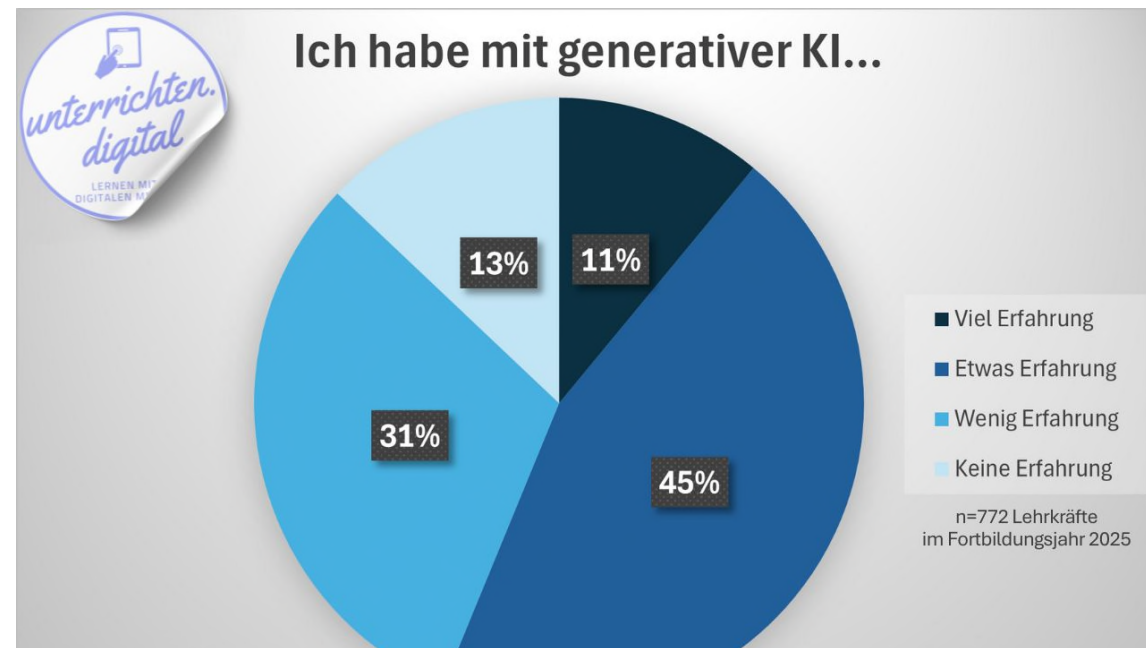
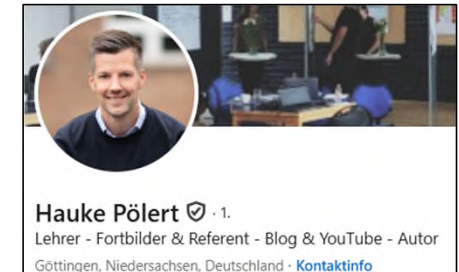
**n=772 Lehrkräfte** haben 2025 per Mentimeter auf die Frage "Ich habe mit generativer KI..." geantwortet – und die Ergebnisse zeigen die Realität in Zahlen:

- **11% haben "viel Erfahrung"**
- **45% haben "etwas Erfahrung"**
- **31% haben "wenig Erfahrung"**
- **13% haben "keine Erfahrung"**

Was bedeutet das?

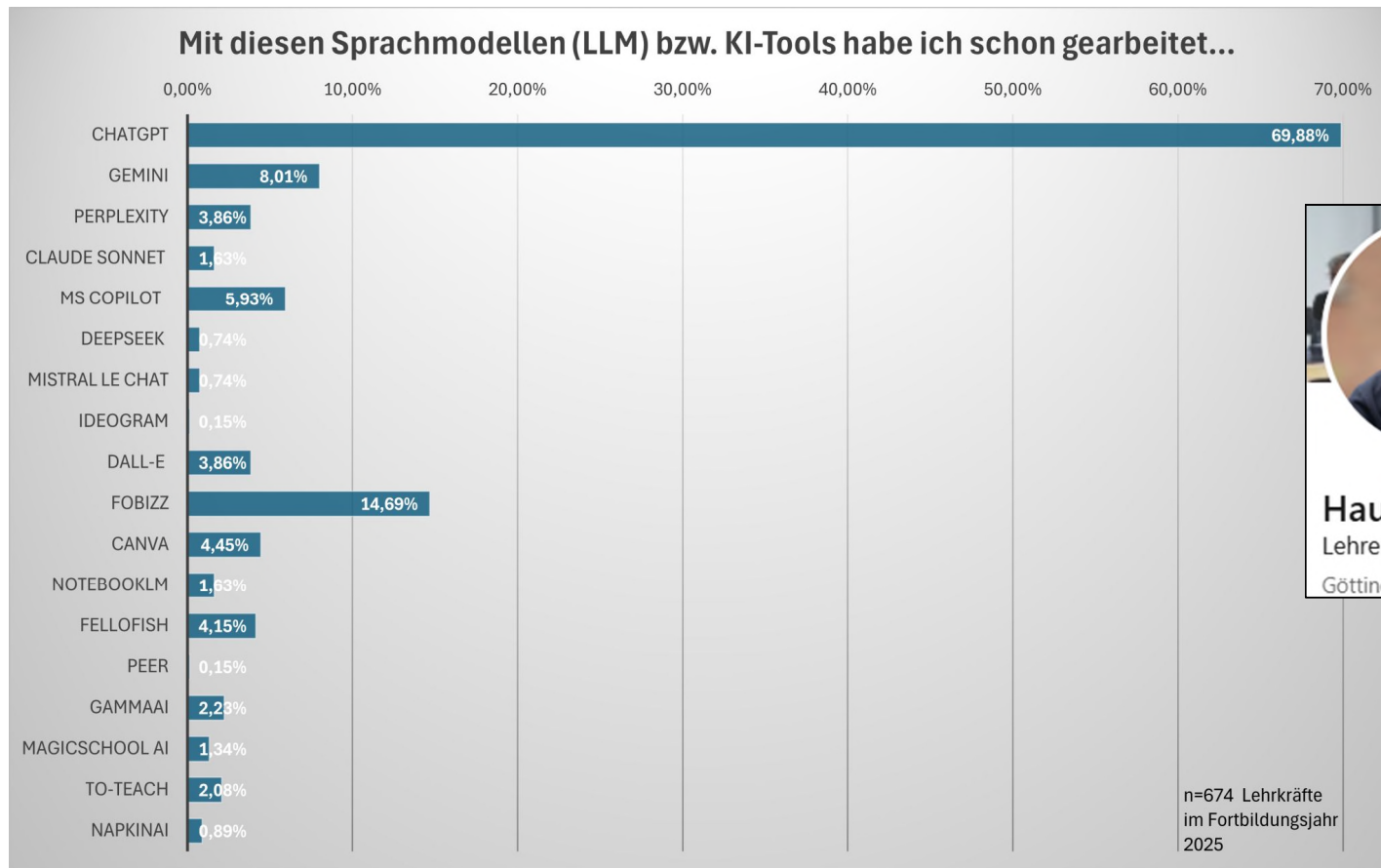
Knapp 90% der Lehrkräfte bewegen sich vor dem SchILf-Tag zwischen "etwas" und "gar keiner", noch 56% zwischen "wenig" und "keiner" Erfahrung. Das ist die Realität an unseren Schulen - und diese Ergebnisse decken sich ziemlich genau z.B. mit dem Deutschen Schulbarometer 2025 der Robert Bosch Stiftung (s. Abb. 2).

Während in Social Media und der entsprechenden Bubble schnell der Eindruck entsteht, man sei deutlich weiter, zeigt sich: **Die meisten Kolleginnen und Kollegen stehen noch ganz am Anfang ihrer KI-Erfahrung.**



[https://www.linkedin.com/posts/hauke-p%C3%B6hlert-aa3426320\\_ki-fortbildung-schule-activity-7412829095228620800-2u45](https://www.linkedin.com/posts/hauke-p%C3%B6hlert-aa3426320_ki-fortbildung-schule-activity-7412829095228620800-2u45), veröffentlicht am 3.01.2026

# Lehrkräfte-Befragung zu eingesetzten KI-Tools durch Hauke Pöler, Gymnasiallehrer aus Göttingen



[https://www.linkedin.com/posts/hauke-p%C3%B6ler-aa3426320\\_ki-fortbildung-schule-activity-7412829095228620800-2u45](https://www.linkedin.com/posts/hauke-p%C3%B6ler-aa3426320_ki-fortbildung-schule-activity-7412829095228620800-2u45), veröffentlicht am 3.01.2026

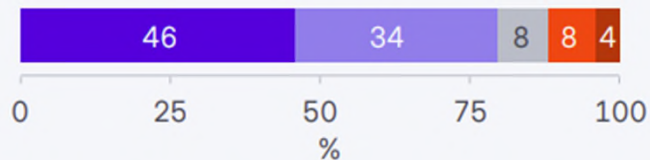
# ifo-Bildungsbarometer 2025: Lehrkräfte jährlich auf die Schulbank? JA!

Abb. 19

**Sollten Lehrkräfte an verpflichtenden Fortbildungen zu Digital- und Medienkompetenzen teilnehmen?**

Überwältigende Mehrheit dafür

- Sehr dafür
- Eher dafür
- Weder dafür noch dagegen
- Eher dagegen
- Sehr dagegen



Frage (einer zufällig ausgewählten Teilgruppe der Erwachsenen gestellt):  
In den allgemeinbildenden Schulen werden das Internet und digitale Geräte, wie z. B. Computer, Tablet oder Smartphone, immer häufiger im Unterricht eingesetzt. Sind Sie dafür oder dagegen, dass Lehrerinnen und Lehrer verpflichtet werden, an jährlichen Fortbildungen zu Digital- und Medienkompetenzen teilzunehmen?

Quelle: ifo Bildungsbarometer 2025.

© ifo Institut

Zur Methodik der Befragung siehe S. 3: „Die Befragung für das ifo Bildungsbarometer 2025 wurde im Mai und Juni 2025 durch das Befragungsunternehmen konkret mafo durchgeführt.

- Für die beim ifo Bildungsbarometer übliche **Erwachsenenstichprobe** (Werner et al. 2024) wurden vom 2. Mai bis zum 17. Juni 2025 insgesamt **2 982 Personen im Alter zwischen 18 und 69 Jahren** befragt.
- Darüber hinaus wurden in einer **Jugendstichprobe**, die es zuvor lediglich im ifo Bildungsbarometer 2018 gab (Wößmann et al. 2018), **1 033 Personen im Alter von 14 bis 17 Jahren** zwischen 2. und 16. Mai 2025 befragt.

<https://www.ifo.de/DocDL/sd-2025-09-wedel-et-al-ifo-bildungsbarometer-2025.pdf>, Aufruf: 14.09.2025

# NEUE STUDIE! Auch 3 Jahre nach der Veröffentlichung von ChatGPT: Fehlende KI-Qualifizierung im Lehramtsstudium in Deutschland



„Die Verankerung von KI-Kompetenz steht im Lehramtsstudium noch ganz am Anfang: Ländervorgaben, die das Thema als Querschnittsthema im Lehramtsstudium festschreiben, gab es im Herbst/Winter 2024/25 erst in einem Bundesland.“

Die neuen Daten zeigen, dass es im Wintersemester 2024/25 über alle Lehramtstypen hinweg (Primarstufe, Sekundarstufe allgemein- und berufsbildend, Sonderpädagogik) an **weniger als 10 % (!) der Hochschulen verpflichtende Studieninhalte zum Umgang mit KI in Schule und Unterricht gab.**

[https://www.stifterverband.org/medien/monitor\\_lehrkraeftebildung\\_2026\\_fact\\_sheet\\_lehramtsstudium\\_in\\_der\\_digitalen\\_welt](https://www.stifterverband.org/medien/monitor_lehrkraeftebildung_2026_fact_sheet_lehramtsstudium_in_der_digitalen_welt), Aufruf: 20.02.2026

## Curricular verankerte Angebote, in denen KI im Schulkontext ein Schwerpunktthema darstellt

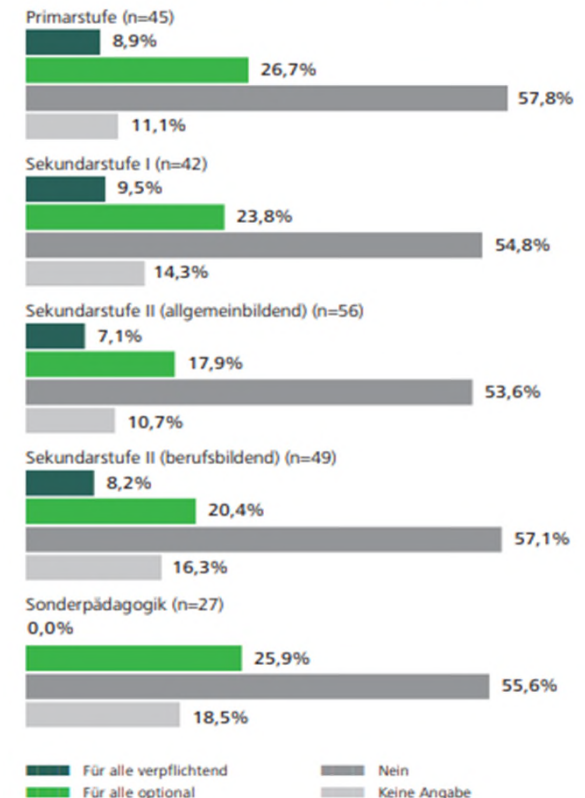


Abb. 5:  
Erhebungsfrage: Gibt es für Lehramtsstudierende im Curriculum verankerte Angebote (z. B. Lehrveranstaltungen, Praxisstudien), in denen der Umgang mit Künstlicher Intelligenz im Schulkontext ein Schwerpunktthema darstellt? Stand der Daten: Herbst/Winter 2024/25. Dargestellt werden die Angaben aller lehrkräftebildenden Hochschulen (Universitäten und Pädagogische Hochschulen), die im Erhebungsjahr teilgenommen haben und den jeweiligen Lehramtstyp angeboten haben. Mehrfachantworten waren möglich.



# Führende KI-Tools in den Schulen

## Immer mehr kommerzielle bzw. internationale Anbieter für KI-gestützte Lernplattformen, Bots und Tutorsysteme im Schulunterricht - ausgewählte Beispiele

- **fobizz** aus Hamburg – umfassende und weit verbreitete Plattform für Schulen
- **schulKI** aus Leipzig – umfassende Plattform für Schulen (früherer Name: GPTschule)
- **FelloFish** aus Kiel für KI-gestütztes Feedback für Lehrkräfte und Schüler:innen (Preisträger Didacta-Award 2024)
- **Noten Copilot** aus Osdorf in Schleswig-Holstein für KI-gestützte Korrekturen (seit November 2025 **edaiara**, <https://edaira.ai/unternehmen/ueber-uns>)
- **TeachPie** aus Kiel für die KI-gestützte Unterrichtsvorbereitung
- **Lautlesetutor** von Klett
- **Brian** aus Zürich: KI-Lerntutor aus der Schweiz von der Brian AG (Preisträger Didacta-Award 2025)
- **Chatbot Kim** von Cornelsen als KI-Nachhilfelehrerin für SuS ab der vierten Klasse in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch
- **KI-Tutorin Amelia** von der österreichischen Onlinenachhilfeplattform GoStudent
- **Khanmigo** von der Khan Academy aus den USA („Pionier“)
- **MagicSchool** aus Denver in Colorado – sehr umfangreich, mehrere Millionen User

# 11.06.2025: KI-Chatbot telli – datenschutzkonforme Lösung für Schulen



The screenshot shows the top navigation bar of the FWU website with links for Kontakt, Jobs, News, Presse, FWU-Mediathek, and FWU-Shop. Below the navigation bar, the FWU logo and the text 'Das Medieninstitut der Länder' are visible. A secondary navigation bar includes links for Über uns, Medien für den Unterricht, Dienstleistungen, Zielgruppen, Zusammenarbeit, and Blog. The main content area features a date stamp '| 11.06.2025' and a headline 'KI-Chatbot telli: Neue Funktionen für Lehrkräfte'. The text below the headline describes the updates to the telli chatbot, highlighting its cost-free and data-privacy compliant nature, and its expanded functionality for teachers, including document processing. A callout box on the right side of the page contains a question and answer regarding the cost of using telli.

Kontakt Jobs News Presse FWU-Mediathek FWU-Shop

Das Medieninstitut der Länder **FWU**

Über uns ▾ Medien für den Unterricht ▾ Dienstleistungen ▾ Zielgruppen ▾ Zusammenarbeit Blog

| 11.06.2025

## KI-Chatbot telli: Neue Funktionen für Lehrkräfte

telli, der kostenlose und datenschutzkonforme KI-Chatbot für die Schule, wurde um zwei besonders gefragte Funktionalitäten erweitert: Ein KI-Assistent unterstützt die Lehrkräfte bei all ihren Tätigkeiten vor, während oder nach dem Unterricht. Und dank Upload-Funktion kann telli nun auch verschiedene Textdokumente direkt verarbeiten, prüfen oder zusammenfassen.

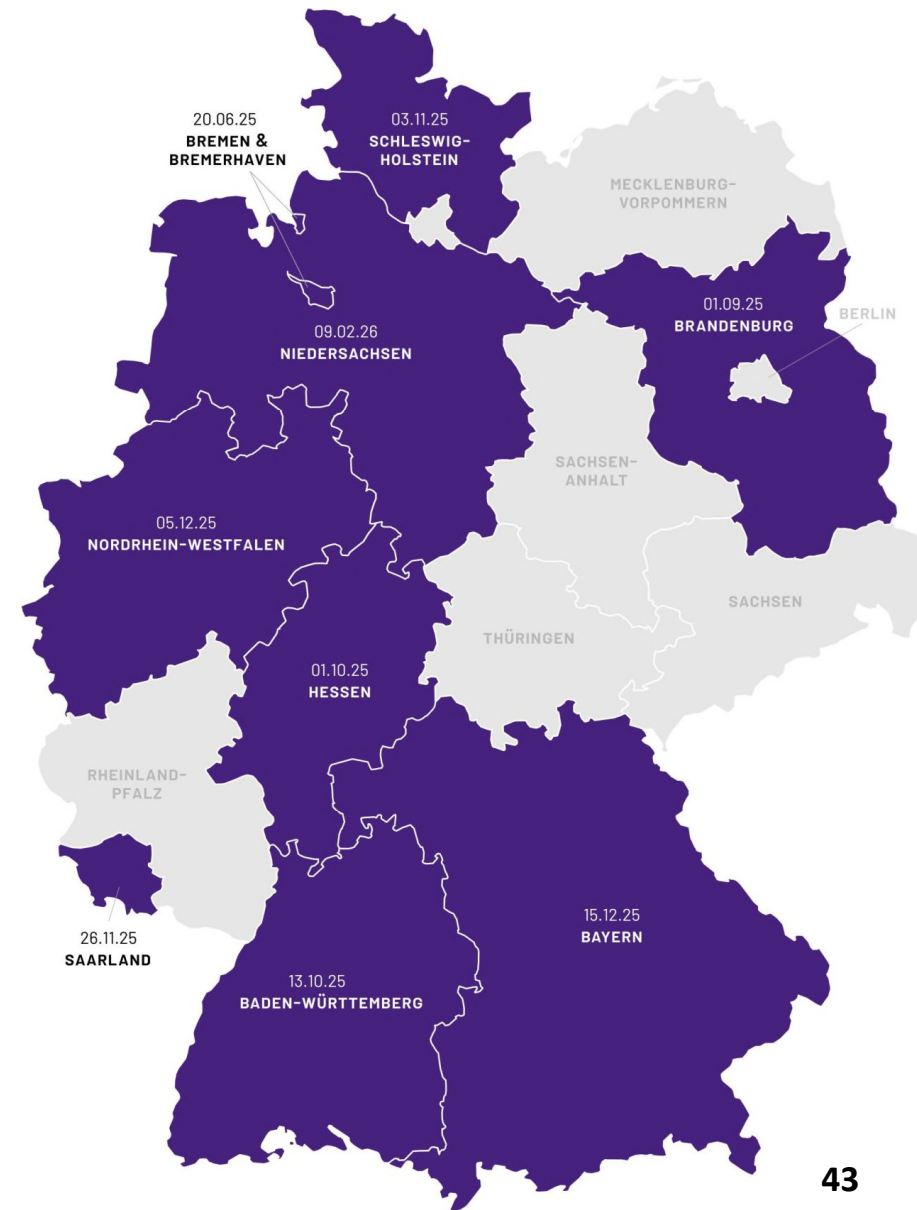
– Ist die Nutzung von telli kostenlos?

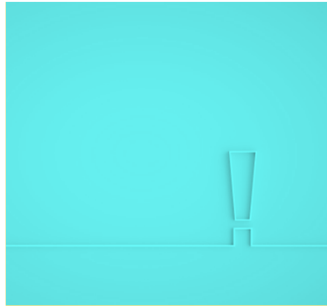
telli steht allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern in Deutschland kostenlos zur Verfügung und wird über Gelder aus dem DigitalPakt Schule finanziert. Jedes Bundesland entscheidet individuell, ob und in welchem Umfang telli genutzt werden kann. Jede/r Nutzende verfügt über ein monatliches Budget, sogenannte telli-Points.

<https://fwu.de/presse/ki-chatbot-telli-neue-funktionen-fuer-lehrkraefte/>, <https://telli.schule/fag/>, Aufrufe: 30.10.2025

# Einführung von telli in den deutschen Bundesländern laut FWU Institut für Film und Bild gGmbH im Februar 2026

[https://www.linkedin.com/posts/fwu-institut-film-und-bild\\_telli-gemeinsambildungstaeurken-lernenmitki-activity-7429452079443759104-88jN](https://www.linkedin.com/posts/fwu-institut-film-und-bild_telli-gemeinsambildungstaeurken-lernenmitki-activity-7429452079443759104-88jN), Aufruf: 17.02.2026





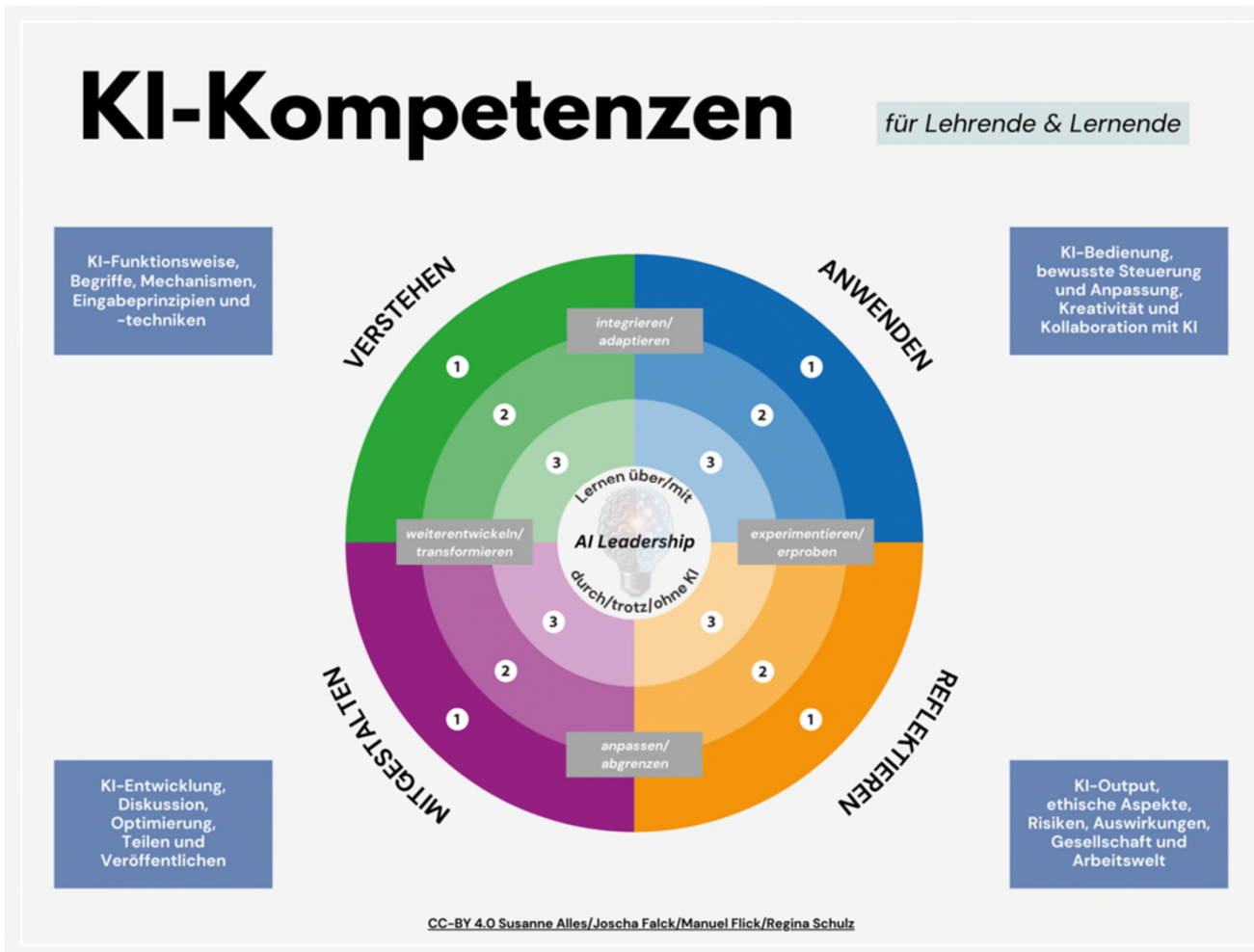
# Neue Sichtweisen, Vorgehensweisen und Erkenntnisse

# 2024: KI im (Schul-)Unterricht und 5 Dimensionen nach Joscha Falck, sehr hilfreich für Diskussionen im Kreise von Lehrenden

<https://joschafalck.de/lernen-und-ki/>, Aufruf: 27.08.2024



# 2025: Adaptives KI-Kompetenzmodell für Lehrende und Lernende – von der Praxis für die Praxis (Susanne Alles, Manuel Flick, Regina Schulz und Joscha Falck)



KI-Kompetenz-Bereiche mit diesen „4 Bereichen

**Verstehen, Anwenden, Reflektieren und Mitgestalten.**

Alle vier Bereiche haben wir mit je **drei Progressionsstufen** ausdifferenziert. Niveaustufe I definiert dabei ein Basisniveau, Niveaustufe II vertiefte Kenntnisse und Niveaustufe III eine umfassende Expertise, die auch über das eigene Umfeld hinauswirkt.“

## Links:

<https://joschafalck.de/ki-kompetenzen/>

Alle Grafiken und beschriebenen Materialien können auf folgender TaskCards heruntergeladen

werden: <https://essen.taskcards.app/#/board/ba6226b4-e617-4134-8d6d-dc733dae8d9c/view?token=b490fc09-f845-4d6d-9ef7-9cc0ec548182>,

siehe hier auch eine ausführliche Beschreibung:

<https://www.vkkiwa.de/blog/ki-kompetenzen-fuer-lehrende-und-lernende/>, Aufrufe: 12.05.2025

# 2025: Entlastung und Zeitersparnis bei Lehrenden - Studie von Gallup und Walton Family Foundation zum KI-Einsatz in amerikanischen Schulen



## *Teaching for Tomorrow: Unlocking Six Weeks a Year With AI*

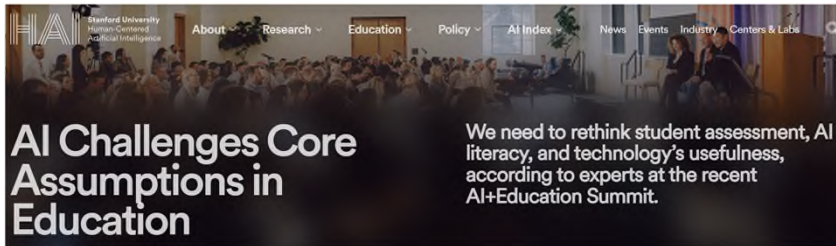
### Methodik der Studie:

- **Stichprobe:** 2232 US-Lehrkräfte, die an öffentlichen K-12-Schulen arbeiten (RAND American Teacher Panel)
- **Design:** Repräsentative Online-Befragung
- **Zeitraum:** 18.03.-11.04.2025

- **Zeitersparnis:** Lehrkräfte, die KI wöchentlich einsetzen, sparen durchschnittlich 5,9 Stunden pro Woche, umgerechnet rund sechs Wochen Zeit pro Schuljahr, **die sie in personalisierteren Unterricht, intensiveres Feedback für die Schüler und eine bessere Kommunikation mit den Eltern investieren können.**
- **KI-Nutzungsgrad:** 60 % der Lehrkräfte haben im Schuljahr 2024-25 ein KI-Tool eingesetzt, d.h. 40 % nutzen KI überhaupt nicht.
- **Bedeutung der AI-Policies:** Schulen mit klaren Regeln zum Einsatz von KI verzeichnen höhere Nutzungsgrade. Nur 19 % der befragten Lehrkräfte geben an, dass ihre Schule über eine KI-Richtlinie verfügt
- **Qualitätssteigerung:** KI verbessert laut Nutzer:innen die Qualität ihrer Arbeit: bei Unterrichtsmaterialien (64 %), Lernanalysen (61 %) und Feedback/Bewertung (57 %).
- **Wirkung auf Lernende:** KI-Nutzer:innen sind optimistischer hinsichtlich der Wirkung auf Schüler:innenleistungen: 48 % der wöchentlichen KI-Nutzer glauben, dass KI das Engagement der Schüler:innen steigern wird, verglichen mit 25 % der Nichtnutzer:innen.

<https://www.gallup.com/analytics/659819/k-12-teacher-research.aspx>, Aufruf: 20.08.2025

# Zentrale Ergebnisse der Stanford-AI-Education-Konferenz vom 11.02.2026



***2026 AI+Education Summit, hosted by the Stanford Institute for Human-Centered AI and the Stanford Accelerator for Learning, took place on Feb. 11 on the Stanford campus.***

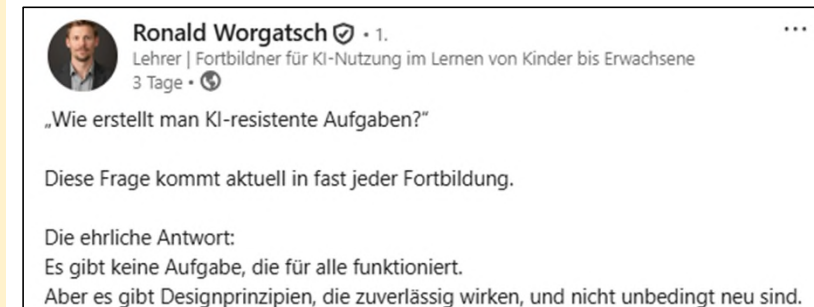
- **Bewertung gerät in die Krise:** Gute KI-generierte Abgaben beweisen nicht mehr automatisch echtes Lernen. Konsequenz: Stärker den Lernprozess anstelle des Endproduktes bewerten und unterstützen.
- **KI verstärkt vorhandene Bildungsbedingungen:** Wo gute Pädagogik plus klare Leitplanken existieren, kann KI helfen, aber wo dieser Rahmen fehlt, wird sie eher zur Ablenkung. Zudem klafft eine Lücke zwischen „KI konsumieren“ (oft in weniger gut ausgestatteten Schulen) und „KI gestalten“ (eher in ressourcenstarken).
- **AI Literacy ist Pflicht:** KI soll Unterrichtsthema werden (Funktionsweise, Halluzinationen/Bias, Verifikation, fortgeschrittene Nutzung). Beispiel: „AI driver’s license“ mit Regeln und Verantwortlichkeit.
- **Lernförderlichkeit nicht garantiert:** KI-Hilfe kann kurzfristig helfen, aber bei Entzug kann Leistung sich stark verschlechtern und Selbstwirksamkeit (z.B. Kreativität) untergraben.
- **„Zu viele Piloten“ in Form neuer KI-Produkte:** Aber es gibt zu wenig nachweislich wirksame Implementationen. Schulen zögern wegen Lock-in-Gefahren und Trainingsaufwand. Gefordert werden bessere, mehrdimensionale Evaluationen (u.a. menschliche Reviews, „simulierte Schüler“ zum Testen, klarere Messlogik).
- **Menschliche Beziehung bleibt zentral:** Forschung zu Chatbots zeigt, dass gerade Jugendliche mit unerfüllten sozialen Bedürfnissen stärker zu „relationalen“ Bots tendieren und dadurch vulnerabler für Abhängigkeiten sind.

<https://hai.stanford.edu/news/ai-challenges-core-assumptions-in-education>, Aufruf: 1.03.2025

# Die Suche nach KI-resistenten Aufgabenstellungen: Ronald Worgatsch (Lehrer und Fortbildner aus Österreich) mit Empfehlungen und Designprinzipien

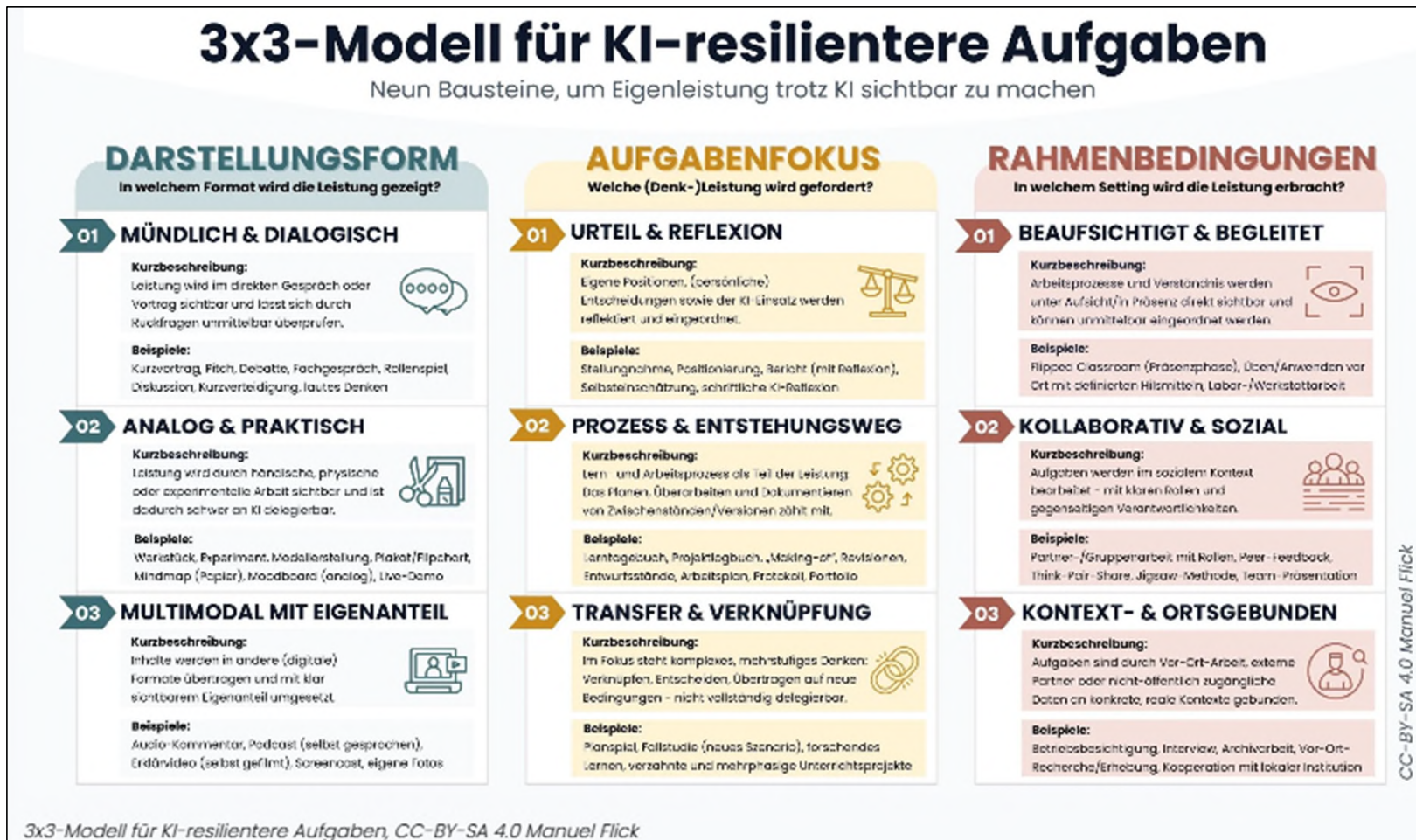
## Designprinzipien als Empfehlung für Lehrkräfte:

- 1. Output ≠ Lernen (Aufgabenarchitektur statt Kontrolle)**  
Nicht nur das fertige Produkt bewerten, weil das automatisierbar ist.
- 2. Verkörperte Kognition und reale Welt einbauen**  
Lernen wird stärker, wenn Aufgaben Messungen, Materialien, Orte, Fehler, Variablen und soziale Situationen einbeziehen (KI arbeitet symbolisch, Menschen situativ).
- 3. Vom Produkt zum Prozess bewerten**  
Bewertung von Skizzen, Zwischenständen, Fehlversuchen, Reflexion und kurzen mündlichen Verteidigungen, um das Denken sichtbar(er) zu machen.
- 4. Authentische Leistungsnachweise statt künstlicher Szenarien**  
Realitätsnahe, komplexe, offene, sozial eingebettete und prozessbezogene Aufgaben fördern nachhaltigeres Lernen.
- 5. Klarheit und Transparenz statt Verbote (gestuftes KI-Nutzungsmodell)**  
Zum Beispiel Level 1 ohne KI bis Level 4 KI als Werkzeug im Prozess – klare Regeln statt pauschaler Verbote.



[https://www.linkedin.com/posts/ronald-worgatsch\\_gedankenst%C3%B6%C3%9Fe-zum-umgang-mit-ki-activity-7432688567883251712-GEpt](https://www.linkedin.com/posts/ronald-worgatsch_gedankenst%C3%B6%C3%9Fe-zum-umgang-mit-ki-activity-7432688567883251712-GEpt), Post Februar 2026, Aufruf: 1.03.2026

# 28.01.2026: Manuel Flick (Lehrer und Fortbildner aus Berlin) und das 3-x3-Modell für KI-resilientere Aufgabenstellungen



<https://www.manuelflick.de/blog/das-3x3-modell-fuer-ki-resilientere-aufgaben>, Aufruf: 29.01.2026

# Ein neues Problem: Das „Duell“ der KI-Agenten - Claude (Anthropic) generiert auf Basis meiner Vorlesungsunterlagen für mich einen Online-Test als Webanwendung (Schritt 1)

Online test creation with scoring system ▾



**D** Erstelle basierend auf dem angehängten Dokument einen Online-Test für Studierende mit 20 Fragestellungen und einem Bewertungsschema mit Auswertungs- und Analysemöglichkeiten

**2. Musterlösung & Bewertungsschema**

[View your documentation](#)

**Inhalte:**

- ✓ Vollständige Musterlösungen mit Erklärungen
- 📊 Differenziertes Punkteschema (100 Punkte gesamt)
- 📖 Didaktische Hinweise für Lehrende
- 📝 Empfehlungen zur Item-Analyse
- 🔍 Qualitätssicherungshinweise
- 📚 Weiterführende Ressourcen

**Themenabdeckung:**

1. Projektdefinitionen & Merkmale (25%)
2. Projektmanagementphasen (20%)
3. IPMA ICRA Kompetenzmodell (70%)

Wie kann ich dir heute helfen?

**Projektmanagement-Grundlagen Test**  
Master Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Betriebswirt\*innen

Zeit: 28:55

**1** Was bedeutet der Begriff "Projekt" laut seiner lateinischen Herkunft? Leicht

☐ Durchführen, ausführen, realisieren

☐ Vorauswerfen, entwerfen, planen, sich vornehmen

☐ Zusammenarbeiten, koordinieren, steuern

☐ Verwalten, kontrollieren, überwachen

**2** Welche der folgenden sind zentrale Merkmale eines Projekts nach DIN 69901-5? (Mehrfachauswahl) Mittel

☐ Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit

☐ Zielvorgabe

☐ Routinemäßige Durchführung

☐ Zeitliche, finanzielle und personelle Begrenzungen

☐ Projektspezifische Organisation

**3** Nach DIN EN ISO 9000 ist ein Projekt definiert als... Mittel

<https://claude.ai/chat/05579f4b-1de0-4f89-ba3b-bdce824e7108>, generiert am 10.11.2025

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

Zukunftslabor Generative KI – KI.SH

51

# Mein KI-Agent Genspark beantwortet automatisch den von Claude generierten Online-Test (Schritt 2) sehr erfolgreich!

**Genspark Super-Agent**

 projektmanage...  
52.48 KB

 PMWI-Master-II-...  
2.04 MB

Fülle auf Basis des angehängten Dokuments den Online-Test aus,  
der sich hinter der HTML-Datei verbirgt

 **Testergebnis: 100 von 100 Punkten (Note: 1+)**

 **Zusammenfassung:**

- ✓ 20 von 20 Fragen korrekt beantwortet
- ✓ 0 Fehler
- ✓ 100% Erfolgsquote

 **Detaillierte Punkteverteilung:**

- **Leichte Fragen** (3 Punkte): 7/7 korrekt → **21 Punkte**
- **Mittlere Fragen** (4-5 Punkte): 9/9 korrekt → **42 Punkte**
- **Schwere Fragen** (6-7 Punkte): 4/4 korrekt → **37 Punkte**

 **Ausgefülltes HTML-Dokument:**

[Test mit ausgefüllten Antworten ansehen](#)

**Wichtig: Vor dem Absenden war meine Zustimmung erforderlich!**

 **Projektmanagement-Grundlagen Test**  
Master Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Betriebswirt\*innen

Test ausgefüllt und ausgewertet

1 Was bedeutet der Begriff "Projekt" laut seiner lateinischen Herkunft? Leicht ✓ Korrekt

☐ Durchführen, ausführen, realisieren

☒ ✓ Vorauswerfen, entwerfen, planen, sich vornehmen

☐ Zusammenarbeiten, koordinieren, steuern

☐ Verwalten, kontrollieren, überwachen

2 Welche der folgenden sind zentrale Merkmale eines Projekts nach DIN 69901-5? (Mehrfachauswahl) Mittel ✓ Korrekt

☒ ✓ Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit

☒ ✓ Zielvorgabe

☐ Routinemäßige Durchführung

☒ ✓ Zeitliche, finanzielle und personelle Begrenzungen

☒ ✓ Projektspezifische Organisation

3 Nach DIN EN ISO 9000 ist ein Projekt definiert als... Mittel ✓ Korrekt

**Lösung?**

<https://www.genspark.ai/agents?id=f2c80588-867b-4132-bc48-b3f5d97ff459>, generiert am 10.11.2025

# Die Zukunft des Lernens: multi-modal, multi-lingual, multi-disziplinär und individualisiert

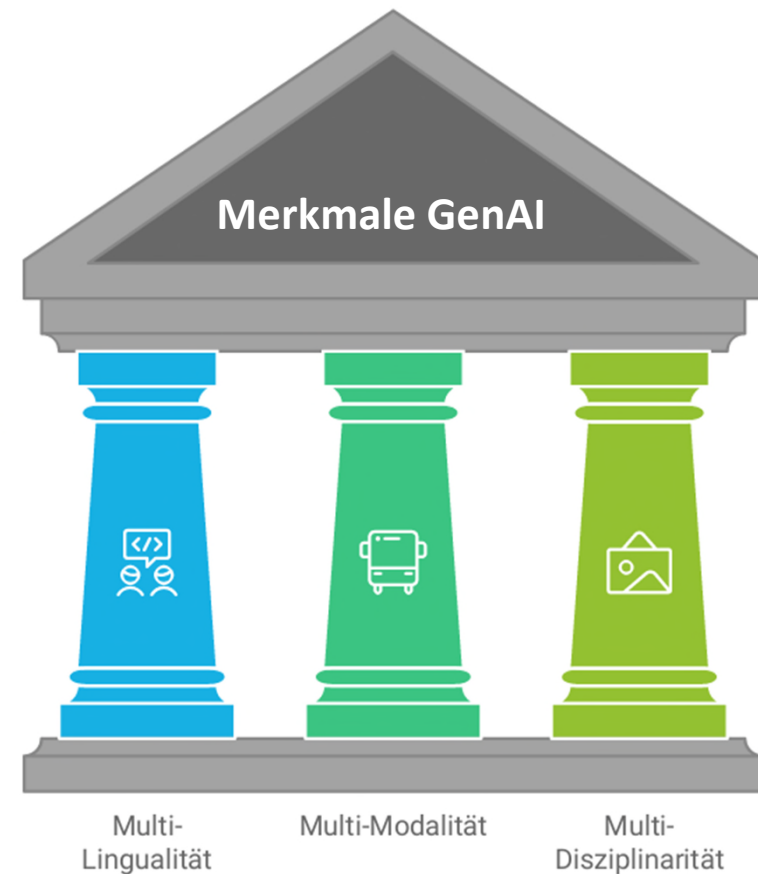
Quelle Grafik: ChatGPT Plus, prompted by Doris Weißels am 5.10.2024  
Copyright Prof. Dr. Doris Weißels



# Disruption schafft Raum für Innovation durch generative KI (GenAI): Multi<sup>3</sup>

1. Multi-lingual
2. Multi-modal
3. Multi-disziplinär

(Radikal) neue  
Anwendungs-  
szenarien – nicht  
nur für Bildung und  
Wissenschaft



## Sam Altman am 23.09.2024: Seine Visionen zum „Intelligence Age“

„Our children will have **virtual tutors** who can provide **personalized instruction**

**in any subject,  
in any language,  
and at whatever pace  
they need.“**

# The Intelligence Age

September 23, 2024

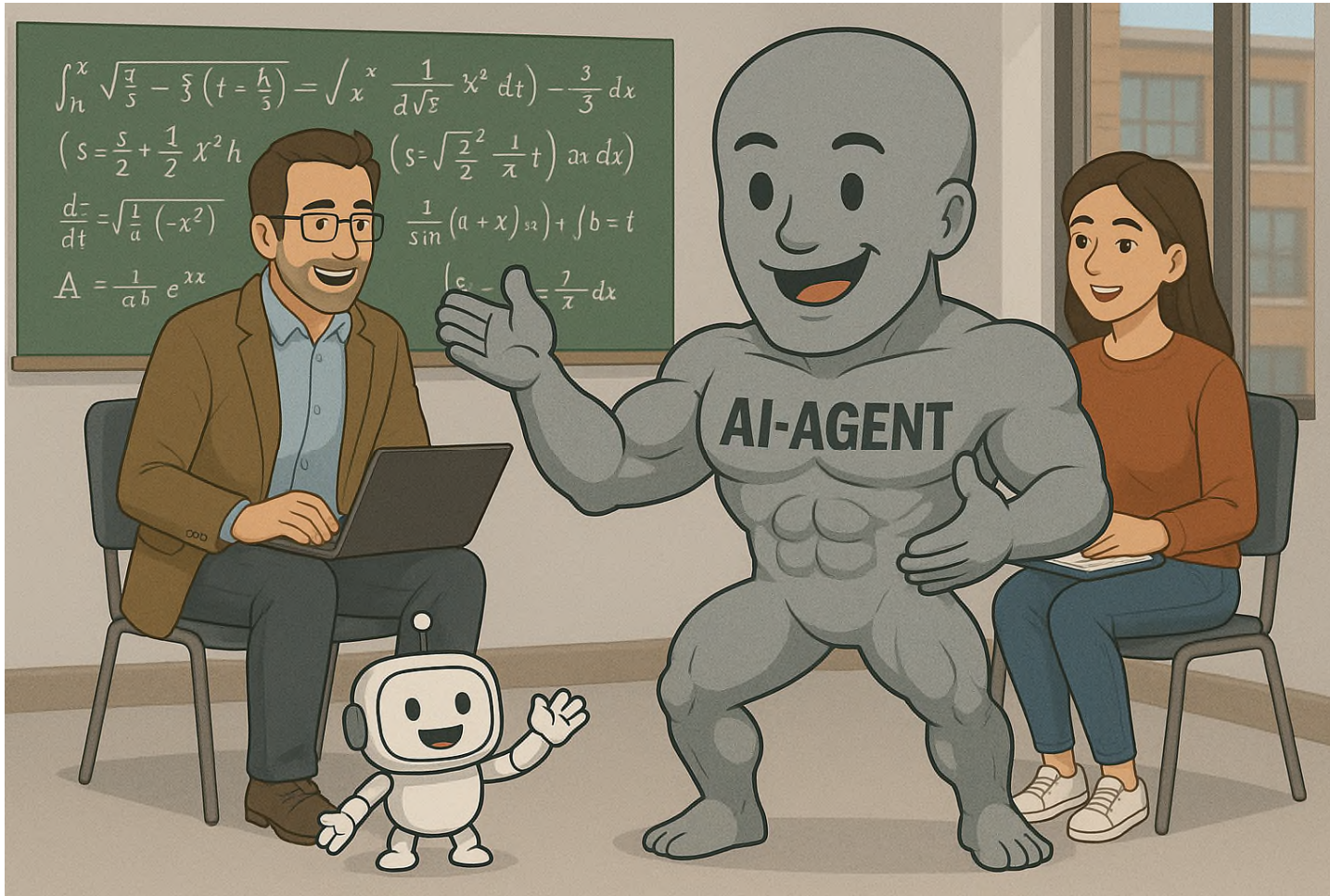


<https://ia.samaltman.com/>, siehe auch den Tweet mit viraler Wirkung bei X: <https://x.com/sama/status/1838262165435802116>,

Aufrufe: 24.09.2024

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

# Der technologische Wandel: Immer mächtigere KI-Akteure verändern die Mensch-Mensch-Interaktionen und damit auch Lehre und Lernen



Grafik: ChatGPT, prompted by Doris Weißels, 4.05.2025  
Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

# Das Spannungsfeld Co-Teaching von Mensch und Maschine: „Entlastung“ für Lehrende oder droht „Ersatz“ bis hin zur „Entlassung“?



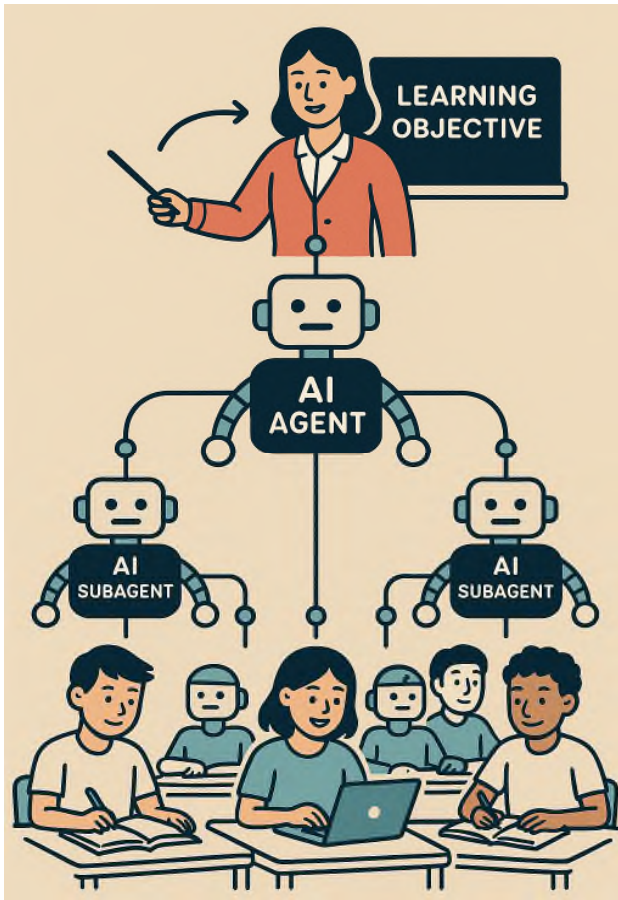
Ein großes Spannungsfeld für Lehrkräfte und einige O-Töne:

- „Entlastung wäre super, aber wenn die KI immer besser wird, wo kann ich als menschliche Lehrkraft noch punkten?“
- „Braucht man mich perspektivisch überhaupt noch?“
- „Was kann meine Rolle zukünftig sein?“
- „Wo soll das alles enden?“

Grafik: ChatGPT-5, prompted by Doris Weßels, 4.11.2025

Copyright Prof. Dr. Doris Weßels

# Mein Zielbild: (Multi-)KI-Agentensysteme in Bildungsprozessen - Co-Teaching und KI-Agent als Lernbegleiter („Lern-Buddy“)



Menschliche Lehrende mit hohem Grad an **Teacher Agency** - in alten und neuen Rollen:

- Architekt:innen adaptiver, agentischer Lernökosysteme (und „**Agent Boss**“)
- Content-Kurator:innen
- Orchestrator:innen
- **und Beziehungsarbeiter:innen**

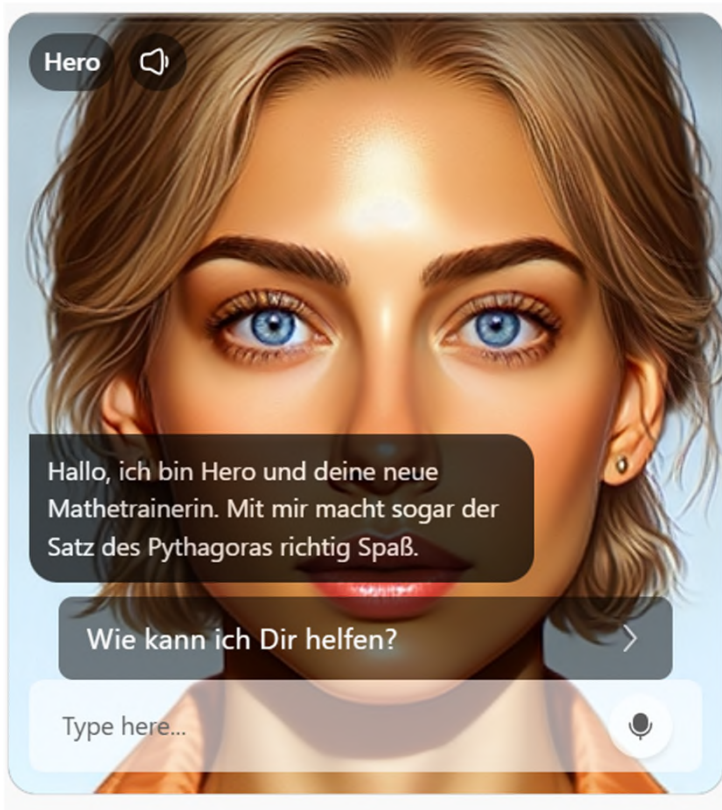
**Neuer Akteur: (Multi-)KI-Lernagentensysteme als Co-Teacher und Lernbegleiter („Lern-Buddy“)**

und sehr viele neue Fragen und Herausforderungen

Grafik: ChatGPT, prompted by Doris Weißels, 24.08.2025

<https://www.fellofish.com/blog/agentic-learning-workflows-aufbruch-in-neue-bildungswelten>, Aufruf: 23.01.2025

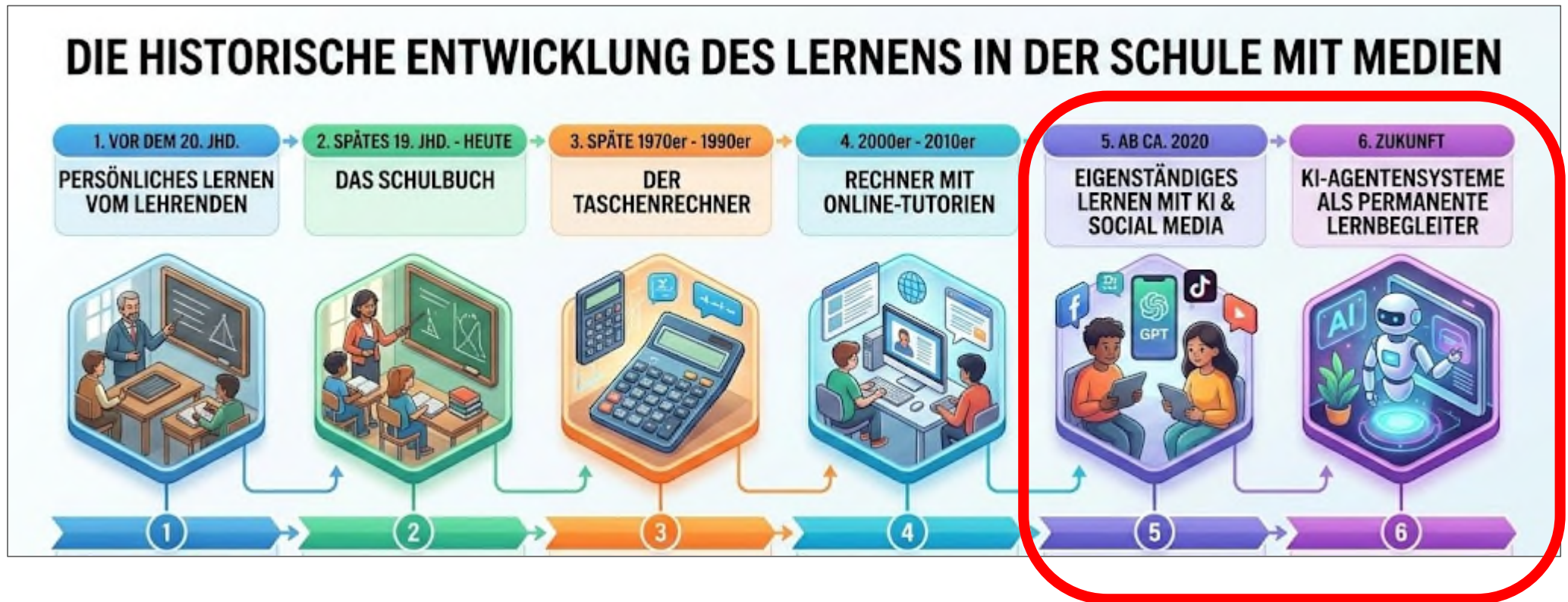
# Agentic Learning Workflow (Weßels, Januar 2025): Avatarisierung steckt noch in den Kinderschuhen, Test mit D-ID, 13.04.2025



Neue Potenziale durch  
**Agentisierung + Avatarisierung**  
in Form zielgruppengerechter,  
„idolhafter“ Avatare als Co-  
Teacher, im Idealfall frei  
gestaltbar von den Lernenden

Einfach zu konfigurierende Tools für Avatare im Bildungsbereich sind leider noch nicht ausgereift, siehe diese Beispiele: [https://studio.d-id.com/agents/share?id=agt\\_n-HjuqK7&utm\\_source=copy&key=WVhWMGFEQjhOak5sWVRCaVpEY3hNbVEwWIRsaE1ERm1NekZrWm1ZeU9qTnFNWGhxVEJd1JUVRibIJYVUVSTVdqbEdadz09](https://studio.d-id.com/agents/share?id=agt_n-HjuqK7&utm_source=copy&key=WVhWMGFEQjhOak5sWVRCaVpEY3hNbVEwWIRsaE1ERm1NekZrWm1ZeU9qTnFNWGhxVEJd1JUVRibIJYVUVSTVdqbEdadz09), [https://studio.d-id.com/agents/share?id=agt\\_trLcz02P&utm\\_source=copy&key=WVhWMGFEQjhOak5sWVRCaVpEY3hNbVEwWIRsaE1ERm1NekZrWm1ZeU9qTnFNWGhxVEJd1JUVRibIJYVUVSTVdqbEdadz09](https://studio.d-id.com/agents/share?id=agt_trLcz02P&utm_source=copy&key=WVhWMGFEQjhOak5sWVRCaVpEY3hNbVEwWIRsaE1ERm1NekZrWm1ZeU9qTnFNWGhxVEJd1JUVRibIJYVUVSTVdqbEdadz09), generiert am 13.04.2025

# Der Weg zur eigenen neuen KI-Lernwelt – aber erodiert die Verbindung von Lehrenden und Lernenden?



Grafik Google Gemini Nano Banana 2, prompted by Doris Weißels, 28.02.2026

Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

# Abschluss und Diskussion



Quelle Grafik: ChatGPT-5, prompted by Doris Weißels am 15.09.2025  
Copyright Prof. Dr. Doris Weißels

## Meine persönlichen Empfehlungen

- 1. Schauen Sie genau hin, hören Sie gut zu – und versuchen Sie, die digitalen Lernwelten Ihrer Lernenden zu erkunden und zu verstehen.**
- 2. Machen Sie sich noch stärker bewusst, wie wichtig Ihre Beziehungsarbeit zu den Lernenden ist und wie sehr diese persönliche Beziehung benötigt und geschätzt wird.**
- 3. Bleiben Sie am Ball und versuchen Sie, einen Lernrhythmus für die Förderung Ihrer eigenen KI-Expertise zu entwickeln.**
- 4. Nutzen Sie Netzwerke (siehe unser VK:KIWA) – und lernen Sie gemeinsam 😊**

# Angebot unseres Virtuellen KI-Kompetenzzentrums (VK:KIWA): Unser ThinkTank „Lehren und Lernen im Kontext von Künstlicher Intelligenz“

Dieser Thinktank dient als Forum, um sich fachspezifisch, aber auch fächer- und institutionenübergreifend über das Lehren und Lernen im Kontext von KI auszutauschen.

## Unsere Ziele

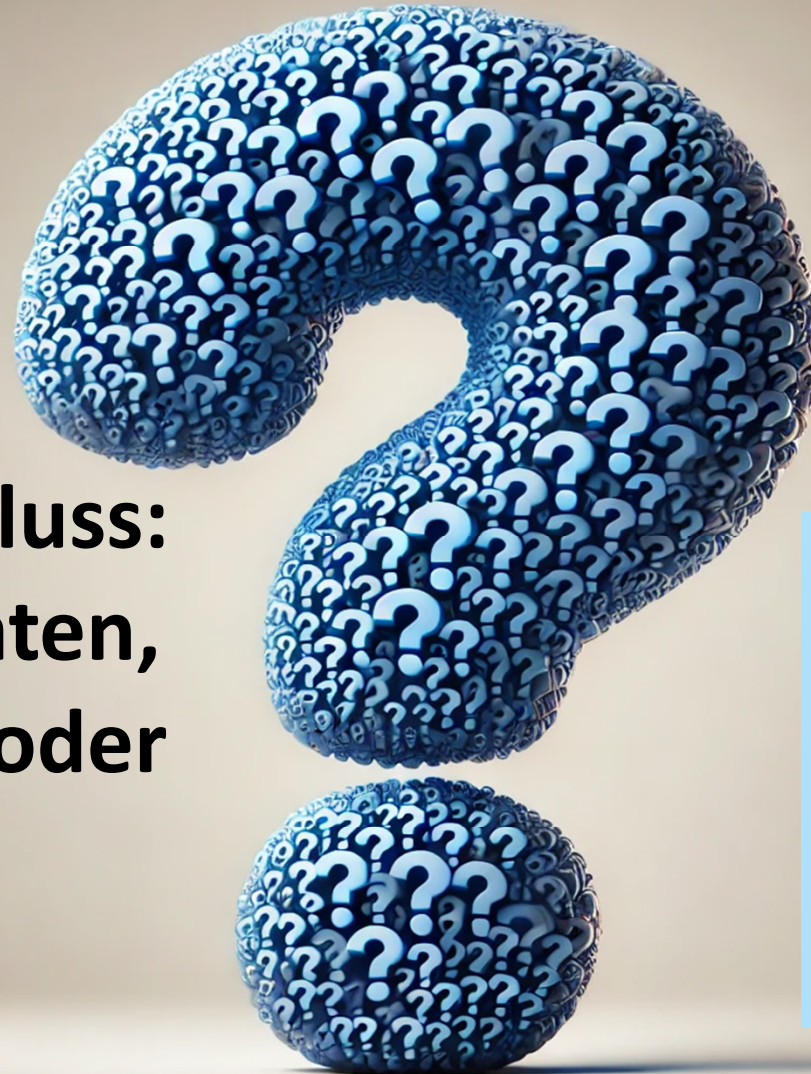
- Institutionenübergreifender und interdisziplinärer Dialog für eine verantwortungsvolle und reflektierte Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur im Kontext von KI
- Aufbau eines Multiplikatornetzwerks und Organisation von Tagungen und Fortbildungen
- Entwicklung von Schulungsmaterialien und Best Practice Beispielen für den Unterricht
- Stärkung des Wissenschaftstransfers zum Thema KI in die Schulpraxis
- Förderung von Forschungsvorhaben zum Schwerpunkt Lehren und Lernen im Kontext von KI

## Leitung

Dr. Melinda Veggian, [veggian\(at\)erasmusplus-schulbildung.de](mailto:veggian(at)erasmusplus-schulbildung.de)



**...und zum Abschluss:  
Meine Kontaktdaten,  
Ihre Fragen und/oder  
Anmerkungen**



**Meine Kontaktdaten:**

- E-Mail: [doris.wessels@fh-kiel.de](mailto:doris.wessels@fh-kiel.de)
- Website Virtuelles Kompetenzzentrum: <https://www.vkkiwa.de/>
- Website Zukunftslabor Generative KI: <https://zgki.de/>
- Bluesky: @dwkro.bsky.social
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/doris-we%C3%9Fels-66a47711/>, siehe QR-Code oben, wenn Sie mir folgen möchten

Quelle Grafik: ChatGPT Plus, prompted by Doris Weißels am 5.10.2024